Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944
1910

8 (6.1.1910) Abendausgabe

Visual Library

Erscheint täglich 2 mal. — Abendausgabe. — Verbreitetste Zeitung Badens.

Expedition: Zirkel und Lammstraße-Ecke nächst Kaiserstr. u. Marktpl.

Brief- od. Telegr.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse", Karlsruhe.

Bezug in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt: **Monatlich 60 Pfg.** Frei ins Haus geliefert: **Vierteljährlich M. 2.20** **Auswärts** bei Abholung am Postschalter **Mk. 1.80.** Durch den Briefträger täglich 2 mal ins Haus gebracht **Mk. 2.52.**

8 seitige Nummern **5 Pfg.** Größere Nummern **10 Pfg.**

Anzeigen: Die Kolonelzeile **25 Pfg.**, die Reklamezeile **70 Pfg.**

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt", monatlich 2 Nummern „Kurier", Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Jahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 16 bis 40 Seiten. Weitaus größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Chefredakteur Albert Herzog. Verantwortlich für Politik u. den allgemeinen Teil: A. Frhr. v. Seckendorff, für Chronik u. Residenz E. Stolz, für den Anzeigenteil A. Rinderspacher sämtlich in Karlsruhe.

Auflage: 35000 Expl. gedruckt auf 8 Zwillings-Rotationsmaschinen

In Karlsruhe und nächster Umgebung über **22000 Abonnenten.**

Nr. 8. — **Karlsruhe, Donnerstag den 6. Januar 1910.** — Telephon-Nr. 86. — **26 Jahrgang.**

Unsere heutige Abendausgabe umfaßt acht Seiten.

Zur Frage der Schiffahrtsabgaben.

= **Karlsruhe,** 6. Jan. **Otto Mayer,** der bekannte Lehrer des öffentlichen Rechtes an der Leipziger Universität, läßt soeben unter dem Titel **„Schiffahrtsabgaben** II, kritische Bemerkungen zum Entwurf eines Reichsgesetzes, die Erhebung von Schiffahrtsabgaben betreffend" (Tübingen, bei Mohr) eine Fortsetzung seiner im Jahre 1906 veröffentlichten Kritik des Petersschen Werkes über Schiffahrtsabgaben erscheinen. Er löst in seiner neuesten Schrift zunächst die Aufgabe, die volle Tragweite der bekannten preußischen Gesetzesvorlage, die zweckmäßigerweise der Schrift als Anlage beigefügt ist, klar und scharf herauszuheben. Die in Aussicht genommenen Schiffahrtsabgaben kennzeichnet er als das, was sie wirklich sind, nämlich als echte und rechte **Wasserzölle.** Zwar sollen sie nach der Begründung des Entwurfes nur als **Gegenleistungen** für wirtschaftlich förderliche Schiffahrtsanstalten erhoben werden und dadurch die Eigenschaft **harmloser Gebühren** annehmen. Dem gegenüber macht aber Mayer mit vollem Recht geltend, daß der **Entwurf nichts tut,** um das in der Begründung so geflissentlich betonte **Gebührenprinzip** zu verwirklichen. Denn der Entwurf fordert **keineswegs,** daß das einzelne **abgabepflichtige Schiff** von der **Schiffbarkeitsverbesserung,** zu deren Gunsten die Abgaben erhoben werden, **wirklich einen Nutzen hat;** nach der Vorlage genügt es, wenn **innerhalb eines weiten Stromgebietes** oder **Wasserstraßennetzes** für die abstrakte Gesamtheit „Schiffahrt" **irgendwo oder irgendwie ein Vorteil herausspringt, um jedes Schiff tributpflichtig** zu machen. Die Höhe der Abgaben ist im Entwurfe zwar durch die Kosten der „Werke, Einrichtungen oder Anstalten" begrenzt, „die den Verkehr wesentlich erleichtern." Da aber inbezug auf die Frage, was man alles unter den Begriff dieser Werke, Einrichtungen oder Anstalten bringen könne, geradezu **unbegrenzte Möglichkeiten** bestehen, so warnt der Verfasser beim Ausblick auf die zukünftige Entwicklung eindringlich vor jeder **Vertrauensseligkeit.** In den **Zweckverbänden** zu **gemeinsamer Abgabenerhebung** erblickt Mayer, da sie als **Zwangsorganisationen** gedacht sind, eine **scharfe Waffe in der Hand Preußens, um in ganz Deutschland seine Wasserstraßen- und Abgabenpläne auch gegen widerstrebende Bundesstaaten durchzuführen.** Die **oberen Uferstaaten,** wie **Baden** und **Sachsen,** deren **Volkswirtschaft** unter dem Schutze **von Zollverein** und **Reichsverfassung** auf der **Grundlage einer abgabenfreien Wasserstraße** sich eingerichtet hat, sieht er in einer **wahren Notlage.** Der Reichsverband schließt alle Repressalien aus, mit denen sonst ein Staat sich wehren kann; um die **Uebel,** die ihnen das **neue Gesetz** zufügt, auf ein **erträgliches Maß** herabzusetzen, wird den **geschädigten Stataten kein anderer Ausweg** bleiben, als die **Aufnahme in die preußischen Zweckverbände unter den von Preußen vorgeschriebenen Bedingungen zu suchen.**

Die Ueberzeugung nun, daß die von der preußischen Wasserbauverwaltung erstrebte **Aenderung der Reichsverfassung** und alles, was damit zusammenhängt, einer **Minderheit von Bundesstaaten einseitig zum Schaden** gereichen würde, hat den Verfasser zur Prüfung der **Frage** veranlaßt, ob denn **überhaupt dem Widerspruch dieser Staaten ungeachtet der Entwurf zum Reichsgesetz erhoben werden könne.** Mit dieser Frage berührt die Sache, wie Mayer sagt, die **Grundauffassung von Natur und Wesen des Reiches** und wird zum Prüfstein für die deutschen Regierungen, wie sie sich dazu stellen. Die Antwort lautet **verneinend.** Es gehört nach Mayers Auffassung, die sich hierin auf Ausführungen **Labands** und **Haenels** zu stützen vermag, zum Wesen des Bundesstaates, daß seine **Gesetzgebung nicht dazu benutzt werden kann,** um zum **Sondervorteil der Mehrheit eine Minderheit in ihrem Rechtsstande zu benachteiligen.** Dies braucht nicht so weit zu gehen, daß die Mehrheit die **Länder der Minderheit unter sich verteilt,** wie man dies schon als Musterbeispiel ausgedacht hat. Das Prinzip kann auch auf andere Weise verlegt werden. Wenn irgend einmal, so ist dies jetzt der Fall. Der **preußische Entwurf entzieht** zwar **formell** allen Bundesstaaten **gleichmäßig** den **gegenseitigen Schutz** wider die Erhebung von Schiffahrtsabgaben. In **Wirklichkeit** aber erleidet **Preußen keine Rechtseinbuße,** da es ja infolge seiner **inneren Politik** die **Schiffahrtsabgaben gerade will** und jenes Schutzes nicht bedarf. Volenti non fit injuria. Aber ganz zweifellos werden anderen Staaten, so **besonders Baden und Sachsen, schwere Rechtseinbußen** zugefügt, und dies ist eben, unter dem höheren Gesichtspunkte des Bundesrechts betrachtet, **materielles Unrecht,** zu dessen Herbeiführung sich **das Reich gegen den Willen jener Staaten nicht verstehen** darf, selbst wenn sich im Bundesrate weniger als 14 Stimmen gegen die von der Mehrheit erstrebte Verfassungsänderung zusammenfinden sollten.

Soweit Otto Mayer. Seine hochaktuellen Gedankengänge konnten in dieser kurzen Besprechung nur ganz lückenhaft, und mit groben Strichen wiedergegeben werden. Um so mehr empfiehlt sich die Lektüre der Schrift selbst, die lt. Leipz. Neuest. Nachr. eine rechtliche Beurteilung der preußischen Vorlage bietet, wie sie ihr bisher noch nicht in annähernd so tief eindringender, geistvoller und hochsinniger Weise durch einen Meister des Staatsrechts gewidmet worden ist.

Badische Chronik.

S **Karlsruhe,** 6. Jan. Das **Gesetzes- und Verordnungsblatt** gibt die in der Zentralkommission für die Rheinschiffahrt vereinbarte, von sämtlichen Regierungen der Rheinuferstaaten gutgeheißene **Ergänzung** und **Abänderung der Rheinschiffahrts-Polizeiordnung** mit dem Anfügen bekannt, da diese am 1. April 1910 in Kraft tritt. Am gleichen Tage tritt auch der abgeänderte Paragraph 4 der polizeilichen Vorschriften über die **Beförderung** von **Petroleum** und dessen **Destillationsprodukten** in **Kastenschiffen** auf dem Rhein in Wirksamkeit.

= **Karlsruhe,** 6. Jan. Das **badische Justizministerium** bringt einen Erlaß vom Jahre 1896 in Erinnerung, wonach die **Vorstrafen eines Angeklagten** bei der **Hauptverhandlung** nur in **ganz dringenden Fällen verlesen** werden sollen. Auch die **Vermögenszeugnisse** sind **nicht** unter allen Umständen bekannt zu geben.

= **Bruchsal,** 6. Jan. Wie gestern abend in der Stadt bekannt wurde, hatten **zwei Insassen des Männerzuchthauses einen Ausbruch aus ihren Zellen unternommen.** Die sofort aufgenommene Verfolgung der Spur mit dem **Polizeihund** des Wachpersonals und dem des Polizeiwachtmeisters ergab nach 11 Uhr abends die **Festnahme der beiden Flüchtlinge** im Hofraum der Anstalt, wo sie sich — wohl um einen günstigen Moment zum Verlassen der Zuchthausmauern abzupassen — versteckt hielten. Der eine von ihnen war ein „Lebenslänglicher", der andere hatte 6 Jahre abzusitzen.

= **Nußloch** (A. Heidelberg), 6. Jan. Bei der gestrigen **Bürgermeisterwahl** wurde der Gemeinderechner Philipp **Rensch** II zum Bürgermeister gewählt. Der Gewählte hat die Wahl angenommen.

⊙ **Mannheim,** 6. Jan. Der **Verbandstag der badischen Maler- und Tünchermeister** findet am 22. u. 23. Januar 1910 in Mannheim im großen Ballhaussaal statt. Auf demselben wird insbesondere die diesjährige **Lohnbewegung im Malergewerbe** behandelt. Die Bewegung wird bis dorthin ihren Abschluß gefunden haben, bezw. sie ist in ein neues Stadium eingetreten.

▲ **Von der Jagst,** 6. Jan. Unser „Bähnle" wird in seiner Gemütlichkeit schier übermütig. Unlängst hat es bekanntlich in seiner neckischen Art den Bahnschaffner unterwegs verloren und dieser Tage ist den Kollegen vom **Bahn-Postdienst** etwas ähnliches passiert. Das Dampfroß durchfuhr ohne den Postschaffner die verschiedenen Jagsttalverbindungen von Dörzbach bis gegen Bieringen. Der brave Postschaffner „verfolgte" den ungestümen „Reißaus" zuerst im Laufschritt bis Klepsau. Als sich aber der Durchgänger nicht fassen ließ, zog der Postschaffner strengere Saiten auf: er bestieg das Stahlroß und setzte damit dem Dampfroß so nach und zu, daß sich dieses wohl oder übel bei Bieringen gefangen geben mußte. Stolz übergab laut „Baul. B." der Postschaffner den Deserteur dem von Möckmühl herkommenden Kollegen zum Weitertransport des Postinhalts, während er selbst das vor Ungeduld fauchende Dampfroß „Richtung Dörzbach" bestieg, um talaufwärts Kunde von dem heißen Siegesritt zu bringen.

= **Offenburg,** 6. Jan. In dem **Gengenbacher Frauenbad-Prozeß** hat der Kläger, Landtagsabgeordneter **Seubert,** den beiden Beklagten am Mittwoch eine **neue Prozeßschrift** zugehen lassen. Es sind vom Gerichte auf Seuberts Antrag etwa **ein Dutzend neue Zeugen** geladen worden. Ferner beschloß die Strafkammer I den für Samstag angeordneten **Termin** der **Berufungsverhandlung** nicht in Offenburg, sondern im **Amtsgericht in Gengenbach** vor sich gehen zu lassen. Die **Beklagten** werden nun genötigt sein, **neue Anträge** zu stellen. Das wird ohne **Vertagung** des **Prozesses** nicht leicht möglich sein. Vlksfrd.

Die Wirkungen des neuen Branntweinsteuergesetzes.

Karlsruhe, 6. Jan. Am 1. Oktober ist das **neue Branntweinsteuergesetz in Kraft** getreten, das eine durchgreifende Wandlung in die Lebensbedingungen des deutschen Brennereigewerbes trägt. Wie bekannt, ist die Maischraumsteuer beseitigt, die Brennsteuer wird durch eine beträchtlich höhere und scharf ansteigende Betriebsauflage ersetzt, um vermehrte Mittel zu Vergütungen auf den gewerblichen Verbrauch und die Ausfuhr zu finden; die Verbrauchsabgabe ist von 70 ℳ auf 125 ℳ erhöht. Die gesamte Erzeugung im Reiche und der Anteil der einzelnen Brennereien wird vermöge des „Durchschnittsbrandes" unter Berücksichtigung des jeweiligen Absatzes fest geregelt. Von der über das staatliche Kontingent hinausgehenden Produktion wird ein Teil pflichtweise der vollständigen Vergällung überwiesen.

Wie diese neuen Bestimmungen auf das Gewerbe wirken, ist aus dem Geschäftsbericht der **Spirituszentrale** für 1908/09 ersichtlich. Darin heißt es: „Das Gesetz begünstigt in mannigfacher Hinsicht, zumal durch niedrige Bemessung der Verbrauchsabgabe wie durch Erleichterung der Betriebsauflage und der Vergällungspflicht die **kleineren Betriebe,** Abfindungs- und Obstbrennereien, und zwar in einem so weitgehenden Maße, daß daran die Befürchtungen einer ähnlichen Entwickelung wie in Frankreich geknüpft worden sind, wo sich die Tätigkeit der in gleichartiger Weise bevorzugten Bouilleurs de cru zu einer schweren Schädigung des übrigen Brennereigewerbes ausgebildet hat.

Belangreiche Abweichungen von den für die landwirtschaftlichen Brennereien festgesetzten Bestimmungen weisen auch die Vorschriften für die **Lufthefebrennereien** auf, wobei indessen in der letzten Wirkung sich die Vorteile wie Nachteile ausgleichen werden. Die Gesamtwirkung der Steuerreform bedeutet, was einer Erläuterung nicht bedarf, für das Brennereigewerbe und die am Trinkverbrauch beteiligten Industrien eine sehr empfindliche **Verschlechterung** der bisherigen **Betriebs- und Erwerbsverhältnisse.** Gegenüber dem unvermeidlichen Rückgang des Trinkverbrauchs unternimmt es das Gesetz, den Verbrauch von Branntwein zu gewerblichen Zwecken zu stützen. Der Pflege dieses Absatzes gilt neben den erhöhten Vergütungen aus der Betriebsauflage die Vergällungspflicht, indem sie einerseits Vorsorge trifft, daß die benötigten Mengen vollständig vergällten Branntweins bereitgestellt werden, und andererseits die Möglichkeit schafft, den Preis dafür unabhängig von der Preisbemessung für Trink- und andere Verbrauchszwecke zu halten. Das Gesetz bekundet ferner die Absicht, mittels des Durchschnittsbrandes das Gewerbe von einer Ueberproduktion und der daraus drohenden Entwertung des Erzeugnisses zu bewahren. Der dem Gewerbe zugedachte **Schutz** vollzieht sich auf seine eigenen Kosten. Die erhöhten Vergütungen für den gewerblichen

Die Kagenecks.

Spi. **Berlin,** 2. Jan. Der **Flügeladjutant des Kaisers Major Graf v. Kageneck,** Militärattache bei der deutschen Botschaft in Wien, ist hier eingetroffen. Früher Leibgardehusar, wurde der befähigte Offizier sehr bald zum Großen Generalstab kommandiert und dann in denselben versetzt, worauf er den interessanten und wichtigen Attachéposten in Wien erhielt. Karl Marquard Viktor Graf von Kageneck ist der am 10. Mai 1871 geborene dritte Sohn des 1887 verstorbenen Grafen Heinrich und dessen Gemahlin Anna geborenen Freiin Huber von Gleichenstein. Graf Kageneck, der Aeltere, Majoratsherr auf Munzingen bei **Freiburg im Breisgau,** war in der badischen Gesellschaft eine außerordentlich angesehene, beliebte Persönlichkeit. Die älteste Tochter des gräflichen Paares vermählte sich 1895 mit Hermann Piloty, dem Sohn des bekannten Münchener Malers. Der jüngere Piloty stand als Offizier in Freiburg bei den 113ern und lebt jetzt in München. Der ältere Bruder des Attaches, Graf Heinrich, jetziger Majoratsherr auf Munzingen, Oberleutnant der Reserve des 2. Garde-Ulanen-Regiments, ist seit 1900 mit Alice geborenen Freiin Böcklin von Böcklinsau vermählt.

Ein naher Verwandter des Genannten, aus der gleichen Linie des Geschlechtes, ist der bekannte Südwest-Afrikaner **Alfred Graf von Kageneck,** der zunächst als Leutnant bei den **badischen Leibdragonern in Karlsruhe** stand, dann zur **Schutztruppe** übertrat, und jetzt nach langen Jahren erfolgreichster Tätigkeit vor dem Feinde von dort in die **badische Heimat** zurückkehrt. Er ist wohl der einzige aktive Offizier des Heeres, der außer dem roten Adler-Orden mit Schwertern und dem Kronenorden, gleichfalls Kriegsdekoration, das **25jährige Dienstkreuz** (Dienstauszeichnungskreuz) bereits als Oberleutnant erhielt. So manches Kriegsjahr zählt bei diesem wackeren Schutztruppler allerdings doppelt!

Die **Reichsgrafen von Kageneck** stammen aus einer der ältesten, ritterbürtigen Familien des **Elsaß,** die sich von dort nach dem Breisgau hinüber verbreiteten. Das alte Stammschloß **Kageneck,** dessen Ruinen auf einer Anhöhe bei **Colmar** liegen, wurde in der Mitte des dreizehnten Jahrhunderts zerstört, worauf sich die Familie in Straßburg ansiedelte. In dieser Stadt besaß sie unter anderem das Münzrecht. Alle Linien der Kageneck stammen wohl von einem Ritter Claus Kageneck (um 1150) ab. Ein Erhard von Kageneck gehörte zu den fünfzehn Rittern aus dem Unter-Elsaß, die 1355 über den Landfrieden zu Kolmar einen Landtag abhielten; Stephan von Kageneck fiel unter Leopold von Oesterreich in der Schlacht **bei Sempach** (1386).

Hans v. Kageneck befand sich im Gefolge des Grafen Bernhard von Baden, als dieser (1414) das Konzil zu Costnitz besuchte; ein zweiter Hans von Kageneck wurde 1415 von der Stadt Straßburg mit 300 Pferden dem Kaiser Friedrich III. zur Krönung nach Italien beigegeben, und ein dritter Hans wurde mit seinem Bruder Moritz am Tage vor der Schlacht bei Murten (22. Juni 1476), als Straßburg mit dem Elsaß und Preisgau den Eidgenossen gegen Karl den Kühnen von Burgund zu Hilfe zogen, zum Ritter geschlagen. Der oben genannte Moritz hatte einen Sohn Reimbold, von dem die jetzt blühenden Linien des gräflichen Hauses abstammen, das 1671 die Reichsfreiherrn-, 1771 die Reichsgrafenwürde erlangte.

Das Fideikommiß Munzingen wurde 1726 gestiftet, alle männlichen Familienmitglieder sind Grundherren zu Munzingen, Bleichheim, Stegen und Heuthal. Interessant ist, daß Beatrix Antonie Aloysse geborene **Gräfin von Kageneck,** als Gemahlin des Grafen von Metternich-Winneburg, die Mutter des berühmten kaiserlich und königlichen Haus-, Hof- und Staatskanzlers Clemens Fürsten von Metternich wurde, sie war die Schwester Heinrich Hermanns Grafen von Kageneck, der 1790 starb.

Eberhard Freiherr von Wechmar.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

= **Heidelberg,** 6. Jan. Wie in englischen Blättern gemeldet wird, hat der kürzlich in London verstorbene Dr. **Mond** außer dem bedeutenden Vermächtnis auch den größten Teil seines **chemischen Laboratoriums** der Heidelberger Universität vermacht.

= **Berlin,** 6. Jan. Der ausgezeichnete Pianist, Musikpädagoge und Komponist Prof. **Xaver Scharwenka,** der im Berliner Musikleben seit vielen Jahren eine der geachtetsten Stellungen einnimmt, begeht am heutigen Donnerstag seinen **sechzigsten Geburtstag.** Am bekanntesten ist Xaver Scharwenkas Name durch das von 29 Jahren von ihm begründete Konservatorium das sich später mit dem Klingworthschen vereinigte, und das sich um die Heranbildung des musikalischen Nachwuchses so hohe Verdienste erworben hat. (X. Sch's. Werke wie seine künstlerische Persönlichkeit sind auch in **Karlsruhe** bekannt und geschätzt.)

= **Berlin,** 6. Jan. Nach hiesigen Meldungen hat der **Kaiser** sich mit der **Kaiserin** am Dienstag abermals **Sudermanns „Strandkinder"** im Königl. Schauspielhaus angesehen und in der Pause längere Zeit mit Sudermann geplaudert. Der Kaiser zeigte sich für das Stück sehr eingenommen und meinte; er begreife die Einwände der Presse gegen das Werk nicht, da es doch eine so wirksame Arbeit sei. Das Gespräch soll dann auf die **moderne Kritik** im allgemeinen gekommen sein und der Kaiser soll gesagt haben, die **Geschichte des deutschen Volkes** sei doch auch etwas, was verdiene, häufiger dramatisch gestaltet zu werden, als bisher geschehen sei. **Sudermann** soll dann von der **Notwendigkeit** der **modernen Dramatik** gesprochen haben, die vielleicht **nur einen Umweg** darstelle, um wieder zu den großen **Traditionen Schillers** zu gelangen; der **Kaiser** meinte aber, ihm sei die **Schillersche Tradition lieber, als dieser Umweg.** Das Charakteristischste für den Kaiser war, nach dem „B. T.", an diesem Gespräche, daß er auch hier wieder nachdrücklich für **historische Stoffe** aus der deutschen Geschichte und für die **klassische Tradition** eintrat.

hd **Köln,** 6. Jan. (Tel.) Ein bei der **Eisenbahn-Aktiengesellschaft Lennep** beschäftigter **Schlosser** hat eine **Flugmaschine konstruiert,** bei der angeblich **die Flugflächen** in die **verschiedensten Stellungen** gebracht werden können, so daß ein **rasches Aufsteigen** zu beliebiger Höhe und rasches Landen selbst bei ungünstigem Gelände möglich wird.

Ernst Scherenberg-Ehrung.

= **Karlsruhe,** 6. Jan. Der als nationaler Dichter und feinsinniger Stimmungspoet gefeierte Dichter **Ernst Scherenberg,** geb. 21. Juli 1839 in Swinemünde, gest. 18. Sept. 1905 in Eisenach, soll durch eine **Gedenktafel** in seiner **Geburtsstadt Swinemünde** geehrt werden. Die Tafel ist aus weißem Marmor mit dem **Relief-Bilde des Dichters** gedacht und wird im Kurgarten des Seebades Swinemünde aufgestellt werden. Freunde und Verehrer des warmherzigen Poeten und glühenden Patrioten werden gebeten, ein Scherflein zur Durchführung dieser Absicht beizutragen und an eines der Mitglieder des Ausschusses

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK — Baden-Württemberg

Verbrauch werden mittels der Betriebsauflage von den Brennereien selbst aufgebracht und steigern die Lasten der Erzeugung. Die feste Veranlagung auf den Durchschnittsbrand lähmt die Bewegungsfreiheit der Brennereien und steht im innerm Gegensatz zu der Natur des landwirtschaftlichen Brennereigewerbes, das mit ungewissen Kartoffelernten zu rechnen hat."

Trotzdem — so heit es am Schluß des Berichts — hat sich das Gewerbe, da das Branntweinmonopol nicht zu erreichen war, mit den Belastungen und Beschränkungen des neuen Gesetzes abgefunden, weil ihm ohne die Anwartschaft auf eine Förderung des gewerblichen Absatzes und ohne die Sicherung gegen den Rückgang der Spiritispreise die letzten Lebensbedingungen verloren gegangen wären.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 6. Januar.

Kranzniederlegung. Am heutigen 60. Gründungstage des 3. Badischen Dragoner-Regiments Prinz Carl Nr. 22 wurden am Sarge des verstorbenen Großherzogs und des Prinzen Carl seitens des Regiments Kränze mit Aufschrift und den Jahreszahlen 1850 bis 1910 niedergelegt.

Neue Bilder sind in unserem Expeditionsschaufenster von der **Vermählungsfeier in Meiningen** und von den **Siegern des Sechstage-Rennens in Berlin** ausgestellt.

□ **Arbeiterdiskussionsklub Karlsruhe.** Die für das erste Viertel des neuen Jahres geplanten Veranstaltungen stehen, ebenso wie es voriges Jahr der Fall war, unter dem Gesamttitel **Deutsche Kultur.** Die Vortragsreihe eröffnet am 11. Januar Dr. phil. **Richard Lossen,** der über das Thema: **„Parzifal" von Wolfram von Eschenbach** sprechen wird. Am 16. Januar besucht der Klub die **Rembrandt-Ausstellung,** welche das Großherzogl. Kupferstichkabinet einem Wunsche der Klubleitung freundl. entsprechend veranstaltet; die Führung hat Herr Galerieinspektor Dr. **Kölitz** übernommen; im Anschluß an diesen Besuch findet am Dienstag den 18. Januar im Klub eine **Aussprache** statt. Es folgt dann am Freitag den 28. Januar ein **Beethoven-Abend** unter Leitung von Herrn Hofrat Prof. **Ordenstein;** für die musikalische Ausführung stellt das **Großherzogl. Konservatorium** bewährte Kräfte zur Verfügung. Die letzte Veranstaltung des Klubs während der Fastnachtszeit ist der heiteren Muse gewidmet; bei dem für den 4. Februar geplanten **„lustigen Abend",** dessen Arrangement Hofschauspieler **Baumbach** übernommen hat, werden hervorragende Mitglieder des Hoftheaters mitwirken. Für **Fastnachtdienstag** ist wieder wie im vorigen Jahre ein **Ausflug** vorgesehen. — Der erste Dienstag nach Fastnacht ist für **Gruppensitzungen** vorbehalten. Es folgt dann am 22. Februar ein Vortrag von Prof. Dr. **Boehtlingk** über **„Friedrich der Große";** am 1. März wird Landtagsabgeordneter **Venedey** aus Konstanz über das Thema: **„Das Jahr 1848"** sprechen. Der nächste Dienstag ist dann wieder **Gruppensitzungen** gewidmet. Am 15. März wird der Cyklus dann mit einem Vortrag von Chefredakteur **Albert Herzog** über das Thema: **„Badische Dichter"** beendet werden. Ueber sonstige Veranstaltungen während dieses Vierteljahres erfolgen noch weitere Ankündigungen. Wie man sieht, ist auch diesmal der Klub bemüht, ein hervorragendes Programm zusammenzustellen; und es ist ihm wieder gelungen, für seine Veranstaltungen jeweils die geeignetsten Kräfte zu gewinnen. Diese Mühewaltung sollte nun aber auch durch einen starken Mitgliederzuwachs belohnt werden. Denn obwohl der Klub bereits **mehr als 500 Mitglieder** besitzt, ist er noch auf eine erhebliche Verstärkung angewiesen, wenn er sein weitgestecktes Ziel erreichen soll. Der Klub stützt sich finanziell nur auf seine gering bemessenen Mitgliederbeiträge und lehnt es grundsätzlich ab, sich wegen Geldunterstützungen an Behörden oder private Wohltäter zu wenden. Alle Interessenten sollten daher die auf Selbsthilfe beruhende Bildungsorganisation, die satzungsgemäß streng neutral geleitet wird, durch Beitrittserklärungen fördern.

R. **Der Bäckergehilfenverein** beging am 1. Weihnachtsfeiertage seine **Christbaumfeier** im Saale „zum Hirsch" in Mühlburg. Der geräumige Saal war bis auf den letzten Platz gefüllt. Nachdem der Männerchor die „Hymne an die Nacht" zum Vortrag gebracht hatte, begrüßte der 1. Vorstand, Herr **Raisch,** die Erschienenen mit herzlichem Willkommengruß. Hierauf wurde das vielseitige Programm in rascher Reihenfolge abgewickelt. Besonders hervorzuheben sind die humoristischen Stücke „Nix sprechen deutsch, Mousier", „Kasernenleben" und der dreiaktige Bäckerschwank **„Miezes Verlobung",** die sämtlich von Mitgliedern und Damen des Vereins in musterhafter Weise aufgeführt wurden. Stürmischer Beifall lohnte die Darsteller. Die Pausen wurden durch lustige Weisen von einer Abteilung der **Leibdragonerkapelle** ausgefüllt, unter deren Klängen auch das Tanzbein bis zum frühen Morgen geschwungen wurde.

Vortrag. Im 1. Karlsruher Amateur S.-Klub **„Neptun"** spricht morgen **Freitag,** abends **9 Uhr,** im Vereinslokal Hotel Café Nowack, Ettlingerstraße, Herr Hans **Volderauer** über das Thema: **Wert und Bedeutung des Schwimmens und des deutschen Schwimmverbandes.** Zu dem Vortrage sind alle Freunde des Sports, namentlich Schwimmsports, eingeladen. Eintritt frei. (Siehe Inserat.)

Konzertverein. Im **4. Künstlerkonzert** am **15. Januar,** für welches ursprünglich das Halir-Trio gewonnen war, wird infolge Ablebens des Professors Halir nunmehr das berühmte **Pariser Chaigneau-Trio** zum erstenmale vor das Karlsruher Publikum treten. Das Chaigneau-Trio, bestehend aus den Damen Therese (Violine), Margueritte (Violoncello), Suzanne (Klavier) Chaigneau ist eine hervorragende Kammermusikvereinigung in Paris, die durch ihre vollendeten künstlerischen Leistungen in allen größeren Musikstädten Deutschlands Aufsehen erregt haben. Wir machen heute schon auf den bevorstehenden seltenen Kunstgenuß nachdrücklich aufmerksam.

Eine Extravorstellung gab die Direktion des **Welt-Kinematographen,** Kaiserstraße 133, auch dieses Jahr den **Waisenkindern** als **Weihnachtsgeschenk.** Das Programm war eigens hierzu zusammengestellt und bot den Kindern viel Lehrreiches und sehr Interessantes, was mit größtem Interesse von den Kleinen verfolgt wurde. Den Schluß bildete eine humoristische Nummer, welche die Kleinen in eine fröhliche Stimmung versetzte, so daß sie mit freudigen Gesichtchen das Institut verließen, hoffend, auf ein baldiges Wiederkommen. Wir können den Besuch des Institutes aber auch nur empfehlen.

§ **Achtung, falsches Papiergeld!** Seit April 1909 sind nach einer Mitteilung des Reichsbankdirektoriums in den verschiedensten Teilen Deutschlands gut gelungene **Fälschungen von Reichsbanknoten zu 100 ℳ** vorgekommen. Sie sind sämtlich vom 18. Dezember 1905 datiert und haben fast alle verschiedene Nummern, die bis auf eine Ausnahme mit der Ziffer „6" beginnen. Die Zeichnung ist in der Breite um drei und in der Höhe um anderthalb Millimeter größer wie bei den echten Noten. Die Riffelung besteht aus feinen, mit einer Liniiermaschine gezogenen Linien. Die Linienpaare haben aber nicht durchweg gleiche Abstände von einander. Auf der Vorderseite sind die roten Fasern durch Druck nachgeahmt, der feine Rand erscheint undeutlich und verwaschen, der Strafsatz ist unklar und kaum zu lesen. Bei den verzierten Initialen sind die sehr feinen Linien fast ganz fortgelassen. Der Buchstabe S im Worte „Legitimations-" erscheint durch fehlerhaften Druck wie ein Z. Auf der Rückseite der Fälschungen ist das bei den echten Noten aus Adlern, Ornamenten und der Zahl 100 gebildete Muster im Hintergrunde nur flüchtig und grob angedeutet. Die ganze Bildzeichnung wirkt unruhig und in den Linien zerrissen, die tiefen Wellen der Embleme sind matt und stumpf im Gegensatz zu dem in diesen Teilen kräftigen Druck der echten Noten. Ueberhaupt läßt die Rückseite fast alle Feinheiten vermissen.

Letzte Telegramme
der „Badischen Presse".

= **Berlin,** 6. Jan. Der **Kaiser** hörte heute vormittag im hiesigen Königl. Schlosse den **Vortrag** des **Kriegsministers** und des Chefs des **Militärkabinetts.**

= **Stettin,** 6. Jan. Die **chinesische Marinestudienkommission** ist mittels Sonderzuges heute vormittag aus **Berlin hier eingetroffen** und begab sich alsbald zur **Vulkanwerft** in Bredo zwecks eingehender Besichtigung der Werftanlagen.

= **Eisenach,** 6. Jan. Die **liberale Einigung für die bevorstehende Reichstagsersatzwahl ist gelungen.** Der neue nationalliberale Kandidat **Justizrat Appelius** ist **gemeinsamer Kandidat** der **Nationalliberalen** und **Freisinnigen.**

hd **München,** 6. Jan. Die gestrige **Konsultation der Aerzte** beim **Prinzregenten** ergab, daß das **Befinden** des Prinzregenten **befriedigend** ist. Krankheitsberichte werden nicht mehr ausgegeben. Der Regent wird sich demnächst auf einige Tage nach **Berchtesgaden** begeben.

hd **Wien,** 6. Jan. Anläßlich des **80. Geburtstages Kaiser Franz Josephs** plant die **Gemeinde Wien große Festlichkeiten.** Es soll eine **Denkmünze** geprägt und eine **Huldigungs-Deputation** des Gemeinderates nach **Ischl** zum Kaiser entsandt werden.

= **Wien,** 6. Jan. Wie die Blätter melden, hat die **Bezirksvertretung des Wiedener Stadtviertels** einstimmig unter lebhaftem Beifall **beschlossen,** als **Ausdruck** der **herzlichen Beziehungen** zwischen der **Monarchie** und dem **Deutschen Reiche,** die **Alleegasse,** durch welche das **Deutsche Kaiserpaar** am **14. Mai 1909** seinen **feierlichen Einzug** vom Südbahnhofe zur Hofburg hielt, **Kaiser Wilhelm-Straße** zu benennen.

M.E. **Wien,** 6. Jan. (Privattel.) Wie die „Reichspost" aus bestinformierter Quelle erfährt, hat der **Kaiser** dem ungarischen **Ministerpräsidenten Dr. v. Lukacs weitgehende Vollmachten** zugunsten der **Durchführung des allgemeinen gleichen Wahlrechts** erteilt. Die **Auflösung des ungarischen Abgeordnetenhauses stehe unmittelbar bevor.**

= **St. Gallen,** 6. Jan. Die **internationale Kommission für die Rheinregulierung** beschloß den **Bau von 3 großen Brücken** über den **oberen Rheindurchstich.**

hd **Bern,** 6. Jan. Schon durch den Abschluß des **Staatsvertrages** mit der **Schweiz** über die **Zufahrtslinien zum Simplon** suchte **Frankreich** seine **Beziehungen** zur Schweiz zu **verbessern** und der **Gotthard-Bahn,** an welche Deutschland seinerzeit eine Subvention leistete, den **Verkehr zu entziehen. Frankreich scheint Verstimmungen,** welche in der Schweiz wegen des Inhaltes des **neuen Gotthard-Vertrages,** den Deutschland und Italien mit der Schweiz abgeschlossen haben, ferner wegen des Verlaufes des deutsch-schweizerischen **Mehlzoll-Konfliktes gegen Deutschland bestehen, benutzen** zu wollen, um die **politischen Bande** mit der schweizerischen **Nachbar-Republik enger zu knüpfen.** Es verlautet, der Bundespräsident **Comtesse,** ein französischer Schweizer, würde einen eventuellen offiziellen **Besuch Falliéres** durch einen solchen in Frankreich **erwidern.**

hd **Rom,** 6. Jan. Aus dem **Kriegshafen** von **Tareni** wird ein schwerer Fall von **Gehorsamsverweigerung** gemeldet, der sich an **Bord des „Avisos Volta"** ereignet hat. Das Schiff **sollte am 24. Dezember** von Neapel nach **Messina fahren.** Die **Mannschaft** ließ den **Kommandanten bitten, Weihnachten an Land verleben** zu dürfen. Diese **Bitte** wurde jedoch **abgeschlagen** und der **Mannschaft befohlen,** das **Schiff seeklar** zu machen. Der **Befehl** wurde aber **nicht ausgeführt,** worauf der **Kommandant den Gehorsam mit Gewalt erzwang.** Das Schiff fuhr zuerst nach Sardinien, dann nach Messina und wieder zurück, worauf die **Mannschaft und Unteroffiziere an Land gebracht und verhaftet wurden.**

hd **Florenz,** 6. Jan. Das Blatt **„Nuovo Giornale"** teilt mit, daß ein **Sträfling des Gefängnisses von Siena wichtige Enthüllungen** über die **Ermordung Königs Humbert** gemacht habe. Die Polizei glaubt, daß sie endlich die **Mitschuldigen in Händen** habe. Die **Einzelheiten** der Enthüllungen sind dem **Justizministerium** mitgeteilt worden.

hd **Paris,** 6. Jan. Der französische **Minister der Marine** richtete an die **Artillerie-Direktion in Toulon** ein **Tadels-Schreiben,** weil sie es **unterlassen** hatte, die **Munition für 37 Torpedoboote** der 2. Flottille **zu erneuern.** Der **Befehl** zur Erneuerung der Munition war bereits im **letzten Juni gegeben** worden, aber **unausgeführt geblieben.** Das Schreiben des Ministers fordert nun zur Ausführung des Befehls auf und klingt als ein **Tadelsvotum.**

hd **Paris,** 6. Jan. Zur **Ordnung** ihrer **finanziellen Angelegenheiten** ist **Prinzessin Luise von Belgien hier eingetroffen.**

hd **Petersburg,** 6. Jan. Bei der vorgestrigen **Ueberführung** der **Leiche des Großfürsten Michael** hierselbst **kommandierte der Großfürst Nikolaus Nikolajewitsch** einen Teil der **Truppen.** Ein aus der Provinz **zugereister Offizier** stand zufällig in der **Nähe des Großfürsten,** wobei diesem dessen **nicht streng vorschriftsmäßige Haltung** auffiel. Als der Offizier die Hand an die Mütze legte, um zu grüßen, **schlug der Großfürst ihn mit dem Säbel auf die Hand** und **verletzte ihn schwer.** Die Angelegenheit wird vertuscht.

= **Teheran,** 6. Jan. **Rakhim Khan zwang** eine **Abteilung Efrem,** sich nach Seres in Aschербeidschan **zurückzuziehen.**

Vom Balkan.

M.E. **Konstantinopel,** 6. Jan. (Privattel.) „Sabah" meldet: Die **Pforte vertagte** die **Absendung** der bereits festgestellten **letzten Note an die Schutzmächte bis zum Eingang einer Antwort Griechenlands** auf die in Athen in ernster Weise geltend gemachten **türkischen Vorstellungen.**

M.E. **Athen,** 6. Jan. (Privattel.) Allgemein macht sich eine ziemlich beträchtliche **Opposition gegen** den bisher **allmächtigen Militärbund** bemerkbar und zwar ist es in erster Linie die ziemlich starke **sozialistische Gruppe Volo.** Für das **griechische Neujahrsfest** sind **sozialistische Demonstrationen gegen den Militärbund** beschlossen worden.

Weiteren Text siehe Seite 4 und 6.

Briefkasten.

A. Sp. W. Die Antwort ist bereits in der Abendausgabe vom 23. Dezember v. Js. Nr. 597 S. 2 erschienen, was Sie jedenfalls übersehen haben. Die Antwort lautete: 1) Die Pfändung des Hühnerhofs ist zulässig, 2) Nein.

B. W. 5. Ausklopfen von Möbeln etc. in den Gängen und Treppenhäusern ist üblich und im allgemeinen zulässig, wenn es nicht nach den Mietverträgen oder der Hausordnung untersagt ist, angemessene Grenzen nicht überschreitet und nicht zur Chikane geschieht. Gegen das Ausschütteln von Teppichen, oder der nassen Wäsche im Gang vor der Trockenkammer kann unter den gleichen Gesichtspunkten ebenfalls nichts eingewendet werden. Eine dauernde Aufstellung von Möbeln auf den Gängen ist nur mit Genehmigung des Vermieters und des betroffenen Mieters zulässig, eine Verstellung mit Möbeln unzulässig. Bei Mißständen der genannten Art, Antrag auf Abhilfe an den Vermieter event. vertragsmäßige Kündigung; sofortige Kündigung nur in besonders krassen Fällen.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

Todesfälle:

3. Jan.: Anna Doser, Krankenpflegeschwester, ledig, alt 30 Jahre; Josef Ranner, Bierbrauer, ledig, alt 34 Jahre; Johanna Lutz, alt 87 Jahre, Witwe des Wagnermeisters Andreas Lutz; Wilhelm Held, Großh. Forstmeister a. D., ein Witwer, alt 79 Jahre; Pauline Böhne, alt 61 Jahre, Ehefrau des Kaufmanns Hugo Böhne. 4. Jan.: Klara Klumpp, ohne Gewerbe, ledig, alt 21 Jahre; Kilian Geiger, Kleidermacher, ein Witwer, alt 73 Jahre; Karoline, alt 1 Jahr 1 Monat 13 Tage, V. Josef Kratzmaier, Händler; Sabine Herlan, alt 31 Jahre, Ehefrau des Schlossers Jakob Herlan. 5. Jan.: Helene, alt 14 Jahre, V. Philipp Mayer, Metalldreher.

Dem kleinen Veilchen gleich
das im verborgenen blüht, hat sich die Myrrholinseife ganz im Stillen einen enormen Anhängerkreis in der Frauenwelt erworben. Myrrholinseife wirkt verjüngend. 31a

bis spätestens 1. März 1910 gütigst einsenden zu wollen. — Uns Badenern steht der norddeutsche Sänger besonders nahe. Gern führten ihn seine Wege in das Badenerland, vor allem, da einer seiner Söhne eine junge Karlsruherin als Gattin heimführte. Der Schwarzwald hatte es dem Dichter angetan und in einem herzlichen vielabgedruckten Gedichte, stattete er seiner Zeit in der „Bad. Presse", zu deren Freunden er zähle, seinen Dank an das badische Land ab. Scherenberg, einer der ersten poetischen Herolde Bismarcks, für den er schon früh in begeisterten Dichtungen eintrat, ward vom Altreichskanzler besonders geschätzt. Nun soll sein Gedächtnis eine Marmortafel in seiner Geburtsstadt festhalten und an alle, die seine Dichtungen je mit Freude und Hochgefühl erfüllt, ergeht das Ersuchen, hierzu ein wenig beizutragen.

Dem Ausschuß gehören u. a. an die Vorstände der literarischen Gesellschaften in Köln, Barmen, Wiesbaden usw. die Schriftsteller Walter **Bloem**-Berlin, Josef **Lauff**-Wiesbaden, Albert **Träger**-Berlin, Eva Gräfin **Baudissin**-München, Johannes **Trojan** (Chefredakteur des Kladderdatsch)-Berlin, Albert **Herzog** (Chefredakteur der „Bad. Presse")-Karlsruhe, Rudolf **Herzog**-Obere Burg zu Rheinbreitbach, Paul **Liman** (Vorsitzender des Deutsch. Schriftstellerverbandes)-Berlin, Karl Frhr. v. **Perfall,** (Feuilletonredakteur der „Köln. Ztg.")-Köln, Ludwig **Salomon**-Dornburg, ferner die Gattin des Begründers der Kölner Blumenspiele, Luise **Fastenrath,** die Maler Adolf **Lins**-Düsseldorf, Ernst **Roeber**-Berlin, Landtagsabgeordneter Dr. **Beumer**-Düsseldorf, Geheimerat Prof. Dr. Ernst **Zitelmann**-Bonn, die Bürgermeister von Swinemünde usw.

Vermischtes.

= **Landau,** 6. Jan. (Tel.) Der in Kaiserslautern stationierte **Heizer Becker,** ein verheirateter Mann, wurde während der **Fahrt** durch einen herabhängenden **elektrischen Leitungsdraht vom Tenderwagen geworfen** und **überfahren.** Es wurden ihm **beide Beine abgerissen.** An seinem Aufkommen wird gezweifelt.

= **Aus Württemberg,** 6. Jan. In Pinache (O. A. Maulbronn) starb kürzlich der Holzarbeiter Karl Feinauer angeblich, weil er morgens früh, ehe er zur Arbeit ging, aus Versehen statt Schnaps **Karbolineum trank.** Jetzt ist gestern seine Ehefrau vom Stationskommandanten in Maulbronn **verhaftet** worden. Es liegt anscheinend Verdacht vor, daß Feinauer **vergiftet** wurde.

hd. **Lüttich,** 6. Jan. (Tel.) Gestern wurde im Zimmer eines hiesigen Gasthauses in einen **Koffer** eine **Frauenleiche entdeckt,** welche schon **in Verwesung übergegangen war.** Vor zwei Monaten hatte ein Mann zwei Zimmer gemietet und mehrere Koffer gebracht. Die Miete hatte er für zwei Monate im Voraus bezahlt und erklärt, die übrigen Möbel würden später nachkommen. Eine Untersuchung wurde eingeleitet.

hd **Albany,** 6. Jan. (Tel.) Die **Witwe** des kürzlich verstorbenen Eisenbahnkönigs **Harriman** hat dem **Gouverneur** des Staates Newyork **10 000 Morgen Land** zur **Anlage eines Volksparkes** sowie **eine Million Dollar** zu demselben Zweck angeboten. Auch die Multi-Millionäre **Morgan** und **Rockefeller** haben **jeder eine halbe Million Dollar** zu demselben Zweck gestiftet. Im ganzen stehen dem Gouverneur **2,625,000 Dollar** zur Verfügung. Man ist sich über den Ort, wo der Volkspark angelegt werden soll, noch nicht ganz einig, wird jedoch allem Anschein nach eine herrlich gelegene Gegend am **Ufer des Hudson-Flusses** wählen.

hd. **Wellington** (Neu-Seeland), 6. Jan. Der **Vergnügungsdampfer „Waikare",** der 200 Passagiere und 70 Mann Besatzung an Bord hatte, **stieß** bei Dusky Sound auf einen **Felsen und sank.** Die **Passagiere** sowohl als auch die **Mannschaft** konnten **gerettet** werden.

Vom Wetter.

= **Hamburg,** 6. Jan. (Tel.) Der **Dampfer „Fürst Bismarck"** der Hamburg-Amerika-Linie, von Westindien kommend, ist infolge dichten Nebels **bei Havre aufgelaufen.** Näheres fehlt. Das Wetter ist für die Abbringungsarbeiten günstig.

hd **London,** 6. Jan. (Tel.) Wie aus **Halifax** gemeldet wird, sind während eines **heftigen Schneesturmes 17 Schifferbaraken mit 26 Mann** an Bord auf die **hohe See getrieben** worden. Von den 17 sind **nur 8 aufgefunden** worden. Mehrere Dampfer sind mit Nachforschungen nach den übrigen Booten beauftragt worden. Die **Temperatur** ist auf **23 Grad unter Null** gesunken.

hd **Madrid,** 6 Jan. Ein **furchtbarer Sturm** wütet in dem Bezirk von **Cadix und Almaria.** Mehrere **Schiffs-Unfälle** sind zu verzeichnen, auch sind zahlreiche Personen zu Schaden gekommen. **Furchtbare Regengüsse** richten weiteren Schaden an.

Sport-Nachrichten.

× **Karlsruhe,** 6. Jan. Der **Deutsche Reichsausschuß** für **olympische Spiele** übermittelte den deutschen Sportverbänden die offizielle Mitteilung, daß die für dieses Frühjahr in **Athen geplanten olympischen Spiele** laut Nachricht des dortigen Komitees **abgesagt** worden sind. Demnach dürften die nächsten internationalen sportlichen Wettbewerbe erst im Jahre 1912 in Stockholm stattfinden, wo die Vorbereitungen bereits in die Hand genommen sind. Doch werden diese Spiele eine Veränderung gegen die bisher durchgeführten aufweisen, da man in Stockholm das Programm fast nur auf die eigentlichen olympischen Sports, auf die Athletik, beschränken will, während Radfahren, Segeln, Lawn-Tennis, Rudern und dergl. wegfallen soll.

Humoristisches.

Ein Witz, der von einem badischen Eisenbahnbeamten gemacht wurde, wird vielfach erzählt. Bekanntlich wird der Ton des Rollens eines fahrenden Zuges immer höher, je näher der Zug kommt. Ein bekannter Freiburger Professor der Physik sprach darüber mit einem Bahnmeister und frug ihn, ob er diese Erscheinung auch schon beobachtet habe. Der Beamte bejahte dies. Auf die Frage des Professors, ob er wisse, woher das komme, entgegnete der Bahnmeister: „Ja, das hat die Großherzogl. (bad.) Generaldirektion so angeordnet." — (Wenn der von der Bad. Korr. verbreitete Witz nicht wahr sein soll, ist er wenigstens gut erfunden.)

Hyperbel. Polizist (zum heruntergefallenen Reiter, der an der Erde liegt): „Sie, stehen S' mal auf; das ist hier ein Reitweg, aber keine Promenade."

Entschuldigungszettel. „Geehrtes Fräulein! Entschuldigen Sie doch, daß mein Sohn Gustav gestern nich in der Schule kommen konte, aber wir hatten eine so schöne Leich und die zog sich so in die Länge. Höfliche Bitte Frau K."

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Karlsruhe
Colosseum-Restaurant

Hervorragende Küche, Mittagessen 0.80 Mk., 1.30 Mk. und höher.
Im Abonnement billiger.
Reichhaltige Abendkarte. Nach Schluss der Theater: Spezial-Platte.
Jeden Donnerstag: **Schlachttag.**
Telephon Nr. 1244. **J. Ulmer.**

Ausschank der: 1709
Brauerei Schrempp.

Todes-Anzeige.

Hiermit die schmerzliche Nachricht, dass unser geliebter Bruder und Onkel

Georg Ehrhardt

Alt-Bezirksrat
Ritter des Zähringer Löwen-Ordens

nach längerem Leiden heute nachmittag unerwartet rasch im Alter von nahezu 68 Jahren sanft verschieden ist.

Wir bitten um stille Teilnahme.

Namens der trauernd Hinterbliebenen:
Friederike Ehrhardt.

Kehl, 5. Januar 1910. 183a

Die Beerdigung findet Samstag den 8. Januar 1910, nachmittags 2 Uhr, vom Trauerhause (Rheinstrasse) aus statt.

Danksagung.

Für die überaus zahlreichen und wohltuenden Beweise aufrichtigster Teilnahme anläßlich des Hinscheidens unseres lieb. Vaters, Schwiegervaters, Großvaters und Onkels

Herrn Johann Schempf

Weichenwärter a. D.

sprechen wir unsern innigsten Dank aus. Im besonderen der Großherzogl. Bahnverwaltung Karlsruhe und dem Bahnwärterverein für die schönen Nachrufe bei der Kranzniederlegung am Grabe des Entschlafenen. B682

Die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, 6. Januar 1910.

Um für die in Bälde eintreffenden Neuheiten für **Frühjahr** und **Sommer** Platz zu gewinnen, sehe ich mich veranlasst, meine Lagerbestände in **Kleiderstoffen** und **Seidenstoffen** einem

Räumungs-Verkauf

zu unterstellen. Die Preise sind derart reduziert, dass sich meiner geehrten Kundschaft eine **selten günstige Kaufgelegenheit** bietet, meine bekannt gediegenen, soliden Qualitäten **preiswert zu erwerben.**

Unter anderem kommen zum Verkauf:

Kleiderstoffe, doppelbreit,	von **60** Pfg. an	**Seidenstoffe,** farbig gemustert	von **95** Pfg. an
Kostümstoffe, 130 cm breit	von **1.30** Mk. an	**Seidenstoffe,** schwarz	von **1.10** Mk. an
Waschstoffe	von **40** Pfg. an	**Samte** für Blusen	von **80** Pfg. an
Wollmousseline, „reine Wolle"	von **70** Pfg. an	**Organdi** für Ballkleider	von **70** Pfg. an

Halbfertige Batist-Roben in grösster Auswahl zu billigsten Preisen.

Kein Muster. Keine Auswahlen. Kein Umtausch.

Auf sämtliche nicht zurückgesetzte Stoffe gewähre

10% Skonto.

Mitglied des Rabattsparvereins.

Carl Büchle Kaiserstr. 149. Telephon 1931.

Inh.: **A. Schuhmacher.** 435

Versteigerung.

Die Gr. Eisenbahnverwaltung versteigert am **Mittwoch den 12. ds. Mts., vormittags 11 Uhr,** das alte Aufnahmsgebäude auf Station Muggensturm auf Abbruch.

Die Bedingungen liegen auf diesseitigem Hochbaubureau, Bismarckstraße Nr. 4 zur Einsicht auf und werden auch vor der Versteigerung, die auf der **Station Muggensturm** stattfindet, bekannt gegeben. 188a

Rastatt, den 3. Januar 1910.
Gr. Bahnbauinspektion.

„Neptun" 427

1. Karlsruher Amateur-Schwimmklub (gegr. 1899).

Freitag den 7. Januar, abends 9 Uhr, im **Vereinslokal Café Nowack**

Vortrag des Herrn **Hans Volderauer** über

„Wert und Bedeutung des Schwimmens und des deutschen Schwimm-Verbandes".

Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder wird gebeten. Gäste willkommen. — Eintritt frei. **Der Vorstand.**

Nutzholz-Versteigerung.

Freitag den 14. Januar vormittags 9 Uhr,

werden hinter der **städt. Ausstellungshalle:**
5 Ulmen,
3 Linden und
4 Ahornstämme

gegen Barzahlung öffentlich versteigert. 441.2.1

Karlsruhe, 6. Januar 1910.
Städt. Gartendirektion.

Dienstmannsbureau Kriegstr. 5a
Dienstmannsruf Telephon 1820. 443

Farer & Co.
Kohlen — Koks — Briketts
Beste Qualitäten.
Billigste Preise. 16768*
Bureau Kaiserstrasse 122, Eingang Waldstr.
Telephon 28. Rabattmarken.

Liegenschaftsverkäufe

im Monat November 1909, sofern nicht seitens der Beteiligten beantragt wurde, die Veröffentlichung zu unterlassen.

Eduard Friedr. Gartner. Kaufmann, verkauft an Philipp Schumacher, Architekts Eheleute, Anwesen Langestraße 2 (Rüppurr) (Zwangsvollstreckung) für	72 500.—
Jakob Renz, Schmiedmeisters Ehefrau, verkauft an Jakob Schnappinger, Privat., Haus Humboldtstr. 16 (Zwangsversteigerung) für	48 000.—
Gustav Hölzer, Architekts-Ehel., verkaufen an Rheinisch-Creditbank, Akt.-Ges. in Mannheim 4013 Qm. Baugelände an der Kalliwoda-, Brahms- und Maxaubahnstraße (Zwangsversteigerung) für	1 500.—
Otto Köllisch, Gastwirt, verkauft an Emil Köllisch, Sparkassenrechner, 312 Qm. Acker i. Gew. Schellenacker für	162.—
Aug. Hörner jr., Kaufm., verkauft an Adolf Kistner, Drehermeisters-Ehel., Haus, Amalienstraße 24, für	176 100.—
Ignaz Ellern, Bankiers Ehel., verkaufen an Georg Friedr. Kübler, Fuhrunternehmers-Ehefr., 2 Acker mit 1551 Qm. u. 1249 Qm. im Gewann Herdweg für	5 000.—
Wilh. Weiß, Gastwirt, verkauft an Camill Meister, Weingroßhändler in Lahr, Haus Kreuzstraße 2 (Zwangsversteigerung) für	105 000.—
K. W. Vollmer, Privat.-Ehefrau, verkauft an Karl Fuchs, Metzgermeisters-Ehel., 1543 Qm. Acker im Gewann Fuchsäcker für	2 010.—
Wilh. Rößle, Wirts-Ehel., verkaufen an Wilh. Haug, Bäckermeister in Pforzheim, Haus Rüppurrerstraße 12, darunter für 2000 ℳ Inventar, für	56 000.—
Gg. Frank, Möbeltransporteurs-Ehefrau, verkauft an Stadtgemeinde Karlsruhe 107 Qm. Acker im Gewann Steinfurt für	535.—
Adolf Müller, Hauptlehrers-Ehefrau, verkauft an Louis Schneider, Priv.-Ehel., 1114 Qm. Acker im Gewann Herrenfeld für	4 400.—
Theodor Zwecker, Wirt und Gen., verkaufen an Theodor Zwecker, Wirtsehel., Anwes. Neubruchweg 1 (1369 Qm. f.	5 733.—
Valentin Kornmann 2, Landwirts-Witwe, verkauft an Emil Mall, Ziegeleibesitzers-Ehel., 1688 Qm. Acker im Gewann Neufeld für	1 000.—
Aug. Rees, Kaufm. und Wilh. Peter, Architekt, verkaufen an Wilhelm Peter, Architekts-Ehel., Anwesen Nebeniusstraße 55 (Zwangsversteigerung) für	37 000.—
Christian Seiter, Malermstr., verkauft an Friedrich Amolsch, Blechners-Ehel., 338 Qm. Baupatz an der Bürklin- und Vorholzstraße (Zwangsversteigerung) für	12 206.—
Georg Mayer, Kutschereibes., verkauft an Johann Weindel, Bäckermeisters-Ehel., Haus Marienstraße 18 (Zwangsversteigerung) für	47 000.—
Gottfried Rempp, Blechnermeisters-Eheleute, verkaufen an Heinrich Gerhardt, Blechnermeisters-Eheleute, Anwesen Hauptstraße 49 und 51 (Rintheim), (Zwangsverst.) für	5 000.—

Achtung! Mühlburg!
Um Irrtümern vorzubeugen, bringe meiner werten Kundschaft zur gefl. Kenntnis, daß mein Geschäft ab 1. April in unmittelbarer Nähe in unveränderter Weise weiter geführt wird. 440
Rheinstr. 34 b **Eduard Frisch** Rheinstr. 34 b
Lederhandl., Schuhmacherartik.

Wegen vorgerückter Saison gebe auf sämtliche halb- und reinwollene
Pferdedecken
10% Rabatt
Arthur Baer, 436
Kaiserstr. 93 Karlsruhe Kaiserstr. 93
1 Tr. hoch Telephon 2665 1 Tr. hoch.

Heirat.

Zwei anständige Mädchen von 28 u. 30 Jahren, evang., tüchtig im Haushalt, lange Jahre in guten Häusern gewesen, mit schöner Aussteuer und etwas Vermögen, suchen, da es ihnen sonst an Gelegenheit fehlt, auf diesem Wege passende Lebensgefährten. Nur solche, die in auskömmlicher Lebensstellung sind und sich ein friedliches Heim gründen wollen, mögen Offerten mit Bild, welches sofort retour gegeben wird, unter Nr. B656 in der Exped. der „Bad. Presse" niederlegen. Strengste Diskretion zugesichert und verlangt.

Heirat, ebenbürtige, wünschen viele vermögl. Fräul. u. reiche Witwen v. Stadt u. Land. Näheres 30 Pfg. durch **Heinrich Braun** in **Böckingen** bei Heilbronn. Annonce bitte mitzuschicken. Landwirte ausgeschlossen. 184a.2.1

Heirat.

Ein junger, braver Mann, 29 Jahre alt, ev., wünscht sich mit brav. Fräulein mit etwas Vermög. zu verehelichen.

Offerten unter Nr. 186a an die Expedit. der „Bad. Presse".
Photographie einsenden.

Ball- u. Gesellschafts-Kleidung
Frack- und Smoking-Anzüge
Fantasie-Ball-Westen 348.3.1
Frack-Hemden *Frack-Krawatten*
Ball-Handschuhe
Front's-Knöpfe, Taschentücher, gestrickte Kragen-Schoner.
Josef Goldfarb
30 Kriegstrasse 30. *151 Kaiserstrasse 151.*

Käufer gesucht für das Fabrikations- u. Vertriebsrecht eines konkurrenzlosen Konsumartikels der Baubranche, womit mehr als 100% verdient werden. Geeignet für Herren, die sich mit einigen Tausend Mark selbständig machen wollen. Offerten sub Ciffre **D. 115 Q** an **Haasenstein & Vogler, Basel** (Schweiz). 179a

Junger Konditor, 29 Jahre alt, mit 20 Mille Barvermögen, welcher in den ersten Geschäften des In- u. Auslandes bereits tätig war, **sucht Lebens-Existenz** durch
Pacht oder Kauf
einer nicht sehr großen **Konditorei oder auch als Geschäftsführer** in einer solchen, evtl. wird auch auf **Einheirat** reflektiert. Gefl. Off. sub **T. 333** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M.** 181a

Haus mit Metzgerei
in Karlsruhe, hohe Geschäfts- und Mieteinnahme, zu verkaufen durch **Meisinger, Söllingen** b. Durlach. B663

Auto,
sehr guter, schöner, mittl. Transportwagen, eignet sich für Kaufleute, Metzger, Milchhandl., Sadawasserfabrik 2c., bill. zu verkauf. Off. unt. B676 an die Exp. der „Bad. Pr." 2.1

Ein guterhalt. bereits neuer **Schlosserherd** ist billig **zu verkaufen.** B642
Douglasstr. 30, 3. St., Bdhs.

Ein reichhaltiger geographischer Handatlas
sollte heute in **keiner Familie, keinem Kontor fehlen, jeder Gebildete, jeder Zeitungsleser** sollte einen solchen besitzen. In dem **soeben fertiggestellten** Werke

Allgemeiner Hand-Atlas
über sämtliche Teile der Erde

48 Kartenblätter mit 184 Karten, Diagrammen, Tabellen und Stadtplänen
offerieren wir unseren Abonnenten eine
erstklassige, in vielfachem Farbendruck ausgeführte Kartensammlung
deren Inhalt dem derzeitigen Stande des Wissens vollkommen entspricht, und die sich durch einen hohen Grad von Uebersichtlichkeit und Reichhaltigkeit auszeichnet.

Deutschland ist — was als ein besonderer Vorzug gelten darf — sehr eingehend behandelt, es sind nicht weniger als 23 Kartenblätter unserem Vaterlande und seinen Kolonien gewidmet. Die Kartenblätter haben die ansehnliche Größe von 47 × 39 cm. Wir liefern den Atlas unseren Abonnenten in einem **dauerhaften, geschmackvollen und handlichen Halbleinenband** von ca. 40 cm Höhe und 26 cm Breite zum Preise von **nur Mk. 3.50,** nach auswärts Mk. 4.— (Nachnahme Mk 4.20). Zu beziehen durch unsere Expedition, unsere Agenten und Zeitungsträgerinnen.

Expedition der „Badischen Presse" Karlsruhe.

Verleihungen von Ehrenzeichen.

(Schluß.)

= **Karlsruhe**, 5. Jan. Das von Seiner Königlichen Hoheit dem **Großherzog** mittels landesherrlicher Verordnung vom 21. Dezember 1877 gestiftete **Ehrenzeichen für 25 jährige treue Dienst- bei einer freiwilligen Feuerwehr** wurde im Jahre 1909 kraft der in der Verordnung dem Ministerium des Innern erteilten Allerhöchsten Ermächtigung nachgenannten Mitgliedern freiw. Feuerwehren des Landes verliehen.

Bezirksamt Neustadt. **Dittishausen:** Binker, Heinrich, Landwirt. **Eisenbach:** Dilger, Eduard, Uhrmacher. Dietsche, Hermann, Bäckermeister. Straub, Leopold, Wirt. **Kappel:** Ketterer, Leo, Landwirt. **Lenzkirch:** Hättich, Richard, Sägwerksbesitzer. Uster, Karl Otto, Uhrmacher. **Löffingen:** Benitz, Joseph, Kaufmann. Riegger, Johann, Metzger. Hutzler, Theodor, Landwirt. Wehrle, gen. Berger, Jakob, Schuhmacher. Glunk, Johann Evangelist, Landwirt. Hasenfratz, Anton, Landwirt. Laufer, Martin, Landwirt. Heizmann, Karl, Landwirt. **Neustadt:** Schwörer, Martin, Schuhmachermeister. Faller, Johann, Fabrikarbeiter. **Rötenbach:** Ganter, Leopold, Wirt. Wölfle, Karl, Ratschreiber. Knöpfle, Pius, Landwirt. Knöpfle, Anton, Taglöhner.

Bezirksamt Oberkirch. **Oberkirch:** Müller, Joseph, Landwirt. Serr, Franz Xaver, Zimmermann.

Bezirksamt Offenburg. Biberach: Ringwald, Joseph, Bürgermeister. Gießler, Joseph, Landwirt. **Gengenbach:** Schimpf, Ferdinand, Wirt. Spiesberger, August, Bauschätzer. Killi, Joseph, Blechnermeister. Mast, Severin, Sesselmacher. **Oberharmersbach:** a. O. Dorf: Kaspar, Severin, Gemeinderechner. Kornmayer, Salomon, Privatmann. Lehmann, Fridolin, Metzger. Schneider, Anton, Taglöhner. Bilharz, August, Schmiedmeister. Müller, Georg, Schuhmacher. Isenmann, Philipp, Zimmermann. Pfundstein, August, Zimmermann. Pfundstein, Emil, Holzhändler. Lay, Wilhelm, Wirt. Herrmann, Wilhelm, Zimmermann. Läufer Joseph, Bäckermeister. — b. O. Riersbach: Maier, Max Martin, Taglöhner. **Offenburg:** Bob, Franz, Schreinermeister. Drinneberg, Hermann, Kaufmann. Friedrich, Karl Wilhelm, Schreinermeister. Hansert, Andreas, Glasmaler. Huber, Johann Fritz, Blechnermeister. Mandel, Xaver, Schreinermeister. Sax, Joseph, Kaufmann. **Offenburg** (Bahnhofs-Feuerwehr): Pflüger, Gregor, Maschinenhausarbeiter. **Ortenberg:** Riedinger, Joseph, Landwirt. Buchert, Joseph, Maurer. **Zell a. H.:** Kern, Karl Gustav, Gastwirt. Spitzmüller, Karl, Porzellanmaler. Benz, Georg, Bierbrauer.

Bezirksamt Pforzheim. **Bauschlott:** Dittus, Christian, Landwirt. **Pforzheim-Brötzingen:** Klittich, Karl Wilhelm, Goldarbeiter. Mössner, Karl Friedrich, Goldarbeiter. Guthmann, Friedrich, Goldarbeiter. Waldhauer, Wilhelm, Goldarbeiter. Eberle, Karl, Goldarbeiter. Schlegel, Robert, Ringmacher. Kreutel, Jakob, Straßenwart. **Dill-Weißenstein:** Morano, Anton, Goldarbeiter. **Eutingen:** Betz, Karl, Hilfsarbeiter. **Neuhausen:** Dörner, Anton, Schmied. Jungaberle, Adolf, Landwirt. **Pforzheim:** Gerwig, Ernst Wilhelm, Schreinermeister. Jung, Jakob, Friseur. Käser, Christian, Bauunternehmer. Klingenfuß, Christian, Privatmann. Schaan, Wilhelm, Bijoutier.

Bezirksamt Pfullendorf. **Heiligenberg:** Oppe, Eduard Christian, Hutmacher. Krauth, Albert, Metzger. Möhrle, Bartholomäus, Waldarbeiter. **Wintersulgen:** Rebholz, Matthias, Landwirt in Unterrehna. Hummel, Heinrich, Landwirt in Betenbrunn.

Bezirksamt Rastatt. **Gaggenau** (Freiwillige Feuerwehr der Eisenwerke): Lott, Franz, Schlosser. Maisch, Karl Traugott, Schlosser. **Hörden:** Hartmann, Friedrich, Schlosser. Streb, Vinzenz, Säger. **Gernsbach:** Markreiter, Gustav, Zinkereibesitzer. **Rastatt:** Frank, Joseph II., Oktroierheber. Roth, Christian I., Wagner. **Würmersheim:** Bauer, Fridolin, Küfermeister. Eitelwein, Ludwig, Händler.

Bezirksamt Säckingen. **Hütten:** Eckert, Joseph, Landwirt. **Murg:** Baumgärtner, Johann Baptist, Fabrikschreiner. Döbele, Engelbert, Fabrikschreinermeister. Döbele, Ernst Joseph, Bandweber. Ebner, Meinrad, Weber. **Rollingen:** Lützelschwab, Friedrich, Landwirt. **Oeflingen:** Maier, Ludwig, Magaziner. Muchenberger, Franz, Fabrikarbeiter. **Säckingen:** Süßlin, Gustav, Schuldiener. Stork, Maximilian Alois, Buchbinder. Strittmatter, Gustav Albert, Mechaniker.

Bezirksamt St Blasien. **Blasiwald:** Mahler, Franz Joseph, Landwirt und Fischer. **Menzenschwand:** Kaiser, Karl, Briefträger. Obrist, Theodor, Maurermeister. **Schluchsee:** Stiegeler, Joseph, Malermeister. Bauer Emil, Metzger und Wirt.

Bezirksamt Schönau. **Atzenbach:** Baumgartner, Adolf, Landwirt. **Brandenberg:** Bernauer, Otto, Schuhmacher. Maier, Rudolf, Bürstenmacher. Maier, Otto, Bürstenmacher. **Schönau:** Kiefer, Johann Nepomuk, Gastwirt. Wehrle, Karl, Fabrikmeister. **Todtnau:** Hauri, Eduard, Nachtwächter. Maier, Emil, Bürstenschreiner. Steinebrunner, Leodegar, Bürstenschreiner. Steinebrunner, Alois, Bürstenschreiner. Berberich, Joseph Theodor, Bürstenschreiner. Dörflinger, Joseph Hermann, Bürstenschreiner. Bernauer, Otto, Buchbinder. **Wieden.** Behringer, Johann August, Landwirt. Behringer Johann Chrisostomus, Drechsler. Walleser, Rufin, Schuhmacher. Gutmann, Adolf, Landwirt. Steffe, Eduard, Schuhmacher. Behringer, Andreas, Landwirt. Rombach, Ottomar, Zimmermann. Sprich, Joseph, Landwirt.

Bezirksamt Schopfheim. **Adelshausen:** Rütschle, Adolf, Landwirt. **Fahrnau:** Dietsche, Lorenz, Fabrikarbeiter. Stocker, Rudolf, Fabrikarbeiter. **Gersbach:** Weniger, Adolf, Schuhmacher. **Gresgen:** Grether, Johann Friedrich, Landwirt. Tscheulin Ernst Friedrich, Landwirt. **Hasel:** Linsin, Johann Georg, Zimmermann. **Langenau:** Südemann, Emil, Wirt. **Maulburg:** Eichin, Karl Friedrich, Packer. **Schlächtenhaus:** Asal, Ernst Friedrich, Landwirt und Gemeinderat. **Schopfheim:** Geyh, Heinrich, Maschinenmeister. Weber, Ernst, Friseur. Ruß, Karl, Landwirt. Greiner, Johann Friedrich, Wagnermeister. Währer, Albert, Fabrikarbeiter. **Wehr:** Leber, Franz Joseph, Blechnermeister. Kramer, Otto, Schlossermeister. Stockmar, Martin, Fabrikarbeiter.

Bezirksamt Schwetzingen. **Schwetzingen:** Breyer, Albert, Barbier.

Bezirksamt Sinsheim. **Eichtersheim:** Waibel Friedrich Peter, Ratschreiber. **Hoffenheim:** Hassert, Johann Georg, Schneider. **Neckarbischofsheim:** Jakobsohn, David, Handelsmann. **Rappenau:** Dörr, Johann Franz, Werkführer. Fröhlich, Heinrich, Salinenarbeiter. Künzel, Reinhard, Salinenarbeiter. Schwab, Martin, Salinenarbeiter. Hofmann, Gottlieb, Salinenarbeiter. **Sinsheim:** Reutlinger, Karl Johann Philipp, Taglöhner. Ziegler, Johann Philipp, Landwirt.

Bezirksamt Staufen. **Krozingen:** Gassenschmidt, Joseph, Landwirt. Steinbrunner, Joseph, Ortsdiener.

Bezirksamt Stockach. **Bodmann:** Beisch, Adam, Waldhüter. Martin, Johann, Landwirt. **Eigeltingen:** Wißler, Vinzenz, Zimmermeister. Müller, Friedrich, Landwirt. Riede, Anton, Gastwirt. **Hoppetenzell:** Auer, Karl, Färber. Gabele, Thomas, Landwirt. Schnell, Franz, Maurer. **Mühlingen:** Schönbucher, Reinhold, Gastwirt. Fahr, Silvester, Landwirt. **Renzingen:** Bayer, Richard, Landwirt. Auer, Matthias, Landwirt. Müller, Amand, Landwirt. Maier, Karl I., Landwirt. Schroff, Gebhard, Wirt. **Steißlingen:** Eisenhardt, Franz, Zimmermeister. Bücheler, August, Landwirt. **Stockach:** Koßbiel, Heinrich, Bauunternehmer. Schänzle, Xaver, Schneidermeister. Stump, Alfons, Wagnermeister. **Volkertshausen:** Mayer Ferdinand, Landwirt. Frick, Franz, Fabrikarbeiter. Mayer, Andreas, Fabrikarbeiter. **Zizenhausen:** Sohn, Adolf, Bürgermeister. Matt, Johann, Metzgermeister. Schellhammer, Jakob, Maurermeister. Bach, Julius, Webermeister. Brunner, Fridolin, Landwirt.

Bezirksamt Tauberbischofsheim. **Gerlachsheim:** Schäffner, Joseph Andreas, Landwirt. **Grünsfeld:** Kraft, Adam, Landwirt. Zipprich, Johann Adam, Landwirt. Kuhn, Georg Johann, Landwirt. Feuerstein, Michael Valentin, Landwirt. Seubert, Philipp Hermann, Landwirt. Glattbach, Michael Joseph, Landwirt. **Lauda:** Bierneisel, Johann Andreas, Landwirt. Schmitt, Wilhelm, Schmied. Ruß, Wilhelm, Sparkassenrechner. Umminger, Georg Joseph, Gastwirt. Schreck Karl Joseph, Zeugschmied. Ulsamer, Jakob, Landwirt. Schreck, Jakob, Zeugschmied. Kohler, Johann Ignaz, Landwirt. Schwind, Martin, Landwirt. Lösch, Georg Anton, Landwirt. Veith, Wilhelm Melchior, Schneider. Weber, Peter, Bäckermeister. **Lauda** (Bahnhofsfeuerwehr): Marquard, Johann, Werkaufseher. Schneck, Johann Vinzenz, Werkstätteschlosser. Hammel, Franz Joseph, Werkstätteschlosser. **Tauberbischofsheim:** Gromotka, Emanuel, Schuhmachermeister.

Bezirksamt Triberg. **Furtwangen:** Mahler, Weibert, Schlossermeister. Ketterer, Felix, Schreinermeister. Maier, Kaspar, Wirt. **Triberg:** Broghammer, Otto, Mechanikermeister. Schatz, Albert, Uhrmacher.

Bezirksamt Ueberlingen. **Meersburg:** Keller, Friedrich, Landwirt. **Mimmenhausen:** Marent, Joseph Mechaniker. **Oberuhldingen:** Schneider, Johann Georg, Gastwirt. Sauter, Heinrich, Landwirt. Gruler, Sebastian, Landwirt. Amann, Adolf, Landwirt. Löchle, Pius, Landwirt. Dalleth, Fridolin, Kaufmann. Keßler, Ludwig, Landwirt. Heilig, Friedrich, Landwirt. Werner, Joseph, Fischer. Weltin, Adolf, Postagent. Huber, Wilhelm, Landwirt. Hofmann, Thaddäus, Landwirt. **Ueberlingen:** Armbruster, Franz Xaver, Buchdruckereibesitzer und Redakteur. Löhle, Joseph, Installateur.

Bezirksamt Villingen. **Dürrheim:** Fischerkeller, Alois, Bürgermeister. **Obereschach:** Mauch, Friedrich, Landwirt. **Pfaffenweiler:** Storz, Adalbert, Bürgermeister. Mahler, Emil jg., Landwirt. **Pöhrenbach:** Spiegelhalder, Karl, Friseur. **St. Georgen:** Maier, Andreas, Fabrikant. **Villingen:** Schleicher, Joseph, Bankdirektor und Gemeinderat. Honold, Thomas, Kaufmann. Sieber, Heinrich, Werkführer. Dold, Adolf, Landwirt.

Bezirksamt Waldkirch. **Waldkirch:** Rold, Xaver, Kaufmann. Ehret, Friedrich Georg, Werkmeister. Stader, Stephan, Maurerpolier. Bender, Otto, Wetterhäuslemacher. Maier, Georg, Schuhmachermeister.

Bezirksamt Waldshut. **Dangstetten:** Schmidt, Eduard, Kaufmann. **Tiengen:** Killer, Christian Ferdinand, Buchhalter. Drehwald, Heinrich, Schreinermeister.

Bezirksamt Weinheim. **Weinheim:** Jungmann, Philipp Adam, Rohrmeister. Schröder II, Georg Peter, Städt. Aufseher.

Bezirksamt Wertheim. **Dertingen:** Dinkel, Johann Martin, Schuhmacher. **Urphar:** Spielmann, Johann Georg, Landwirt. **Wertheim:** Amthauer, Karl Christian, Kaufmann.

Bezirksamt Wiesloch. **Wiesloch:** Wittig, Albert, Gärtner.

Bezirksamt Wolfach. **Haslach:** Blank, August, Bäcker. **Schiltach:** Aberle, Friedrich, Bierbrauer. Aberle, Johann Georg, Schuhmacher. Arnold, Gottlieb, Färber. Brüstle, Johannes, Bäckermeister. Bühler, Friedrich, Malermeister. Bühler, Tobias, Maurermeister. Haas, Jakob Friedrich I, Wagnermeister. Heinzelmann, Friedrich, Rotgerbermeister. Joos, Adolf, Uhrmacher. Joos, Jakob, Bernhard, Platzarbeiter. Joos, Wilhelm, Gemeinderechner. Kirgus, Johann, Krämer. Koch, Friedrich, Platzmeister. Koch, Jakob, Strumpfweber. Kohler, Wilhelm, Schreinermeister. Nill, Johann, Fabrikarbeiter. Sautter, Tobias, Bäckermeister. Schmalz, Johann Georg, Seilermeister. Siegel, Philipp, Schuhmachermeister. Summ, Philipp, Schuhmachermeister. Trautwein, Christian, Rotgebermeister. Trautwein, Friedrich I, Weißgerbermeister. Trautwein, Johann Friedrich, Wegwart. Trautwein, Georg Friedrich Wilhelm, Drucker. Trautwein, Karl, Wirt. Trautwein, Wilhelm II, Taglöhner. Trautwein Wilhelm I, Rotgerbermeister. Wagner, Friedrich, Bäckermeister. Wagner, Gottlieb, Metzgermeister. Wagner, Johann, Messerschmied. Wöhrle, Johann Ulrich, Maurer. Wöhrle, Theodor, Schuhmachermeister. Wolber, Philipp, Mühlenbesitzer. Ziegler, Heinrich, Kaufmann und Bürgermeister. Ziegler, Wilhelm, Flaschnermeister. **Wolfach:** Neef, Rudolf, Wirt.

* * *

Bahnhofsfeuerwehr am badischen Bahnhof in Basel: Mayer, Joseph, Stationsmeister.

Amtliche Nachrichten.

Seine Königliche Hoheit der **Großherzog** haben Sich unter dem 23. Dezember v. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Kanzleiassistenten Eduard **Schmid** beim Oberlandesgericht das Verdienstkreuz vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der **Großherzog** haben unterm 30. Dezember v. J. gnädigst geruht, den Oberbuchhalter Anton **Brenzinger** beim Landesgefängnis Mannheim zum Verwalter dieser Anstalt zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der **Großherzog** haben unterm 30. Dezember 1909 gnädigst geruht, die Gerichtsassessoren Friedrich **Walther** aus Schillingstadt und Karl **Grieninger** aus Hüfingen zu Notaren, den ersteren im Amtsgerichtsbezirk Durlach, den letzteren im Amtsgerichtsbezirk Ueberlingen zu ernennen.

Das Justizministerium hat dem Gerichtsassessor **Walther** das Notariat Langensteinbach und dem Gerichtsassessor **Grieninger** das Notariat Meersburg zugewiesen.

Eine ausschlaggebende Rolle im **Berliner Sechstagerennen** spielte das Reifenmaterial, da nur ein durchaus elastischer, schneller und doch zuverlässiger Reifen den enormen Ansprüchen einer solchen Fahrt gewachsen war. Die Sieger Rütt-Clark und die folgenden fünf Paare benutzten **Continental-Pneumatik** und legten darauf eine Gesamtentfernung von 3753 Kilometer zurück. Auch das vorjährige Sechstage-Rennen wurde von Max Farland und Moran auf **Continental-Pneumatik** gewonnen. 141a

Central-Hotel Berlin. Größtes Hotel Deutschlands. Glänzend renoviert. Direkt am **Bahnhof Friedrich-Straße.** Modernster Komfort. 500 Zimmer von M. 3 an. 3064a

Bei Bleichsucht, Blutarmut

ist die allgemeine Kräftigung des Körpers nicht weniger wichtig als die Erhöhung des Eisengehaltes des Blutes. Die **Eisen-Somatose** vereinigt beide Wirkungen und ist dadurch den einfachen Eisenpräparaten überlegen. Sie besitzt außerdem den Vorzug, daß sie nicht verstopft, den Magen nicht belästigt und die Zähne weder angreift noch schwärzt.

Durchgängig nimmt schon nach einigen Wochen des Gebrauches der **Eisen-Somatose** der Eisengehalt des Blutes erheblich zu, Schwäche und Müdigkeit in den Beinen lassen nach, [illegible] Stopfen und andere Symptome verschwinden. Gleichzeitig wird die Eßlust gesteigert, die Magen- und Darmtätigkeit geregelt, das Allgemeinbefinden und der Kräftezustand gebessert.

Interessenten wollen bitte den nebenstehenden Zettel ausschneiden und im offenen Kuvert mit 3 Pfg. frankiert einsenden an das Pharmazeutische Bureau II der Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Leverkusen b. Köln a. Rh.

Man verlange die **Eisen-Somatose** in den Apotheken und Drogerien entweder als Pulver (geschmackfrei) oder in flüssiger Form (süß). Letztere sei für einen Versuch besonders empfohlen.

Senden Sie mir Ihre Broschüre Nr. 24 R. kostenlos und portofrei zu.
Name: .....
Beruf oder Stand: .....
Ort: .....
Nähere Adresse: .....
16025a

Tanz-Institut
J. Heppes, Tanzlehrer, Herrenstr. 25
Einzel-Unterricht, Privat- u. Vereinskurse.
Mitte Januar beginnt ein neuer Privat-Kursus auch für ältere Paare Kursus in Française u. Lancier zu ermässigten Preisen. Gefl. Anmeldungen täglich jederzeit bis abends ½9 Uhr in meinem Laden, Herrenstrasse 25. B639

Kombella
Die nicht fettende Hautcreme
Rosigzarte, weiche Haut! Unübertroffen gegen rote, rauhe, aufgesprungene Hände, Frostbeulen etc. Radikal gegen Mitesser, Blüten etc. Unentbehrlich in jedem Haushalt und in der Kinderstube. Bewährtestes Mittel zur Erhaltung eines schönen Gesichts und zarter Hände.
Tube 60 Pf. Doppeltube 1.00 Probe 20 Pf.
Kombella-Seife Stück 50 Pfg. **Kombella-Puder** 100 Pfg.
Zu haben bei: **Grossh. Hofapotheke, Jul. Dehn Nachf., Otto Fischer, M. Hofheinz, W. Lang, Carl Roth, M. Strauss, W. Tscherning, Th. Walz.**
17207*

Grabgeländer,
sowie sonstige **Schlosserarbeit** werden bei billigster Berechnung ausgeführt.
Rob. Kiby, Inhaber: **Joseph Kiby,** Schlossermeister,
16033 Leopoldstr. 19. 14.10

Bade-Einrichtung.
Gelegenheitskauf.
Vaillant-Patentgasbadeofen mit prima emaillierter Badewanne, **ganz neu,** zu verkaufen.
— **Preis 236 Mk.** —
Off. unter Nr. 18987 an die Exped. der „Bad. Presse". 3.3

Wohnhaus-Verkauf.
In schöner und verkehrsreicher Lage Oberkirchs im Renchtal (Baden) ist ein zweistöckiges **Wohn- und Geschäftshaus** sofort unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Dasselbe eignet sich zu jedem Geschäftsbetrieb.
Anfragen sind unter Nr. 11085a an die Expedition der „Bad. Presse" zu richten. 3.2

Taschendiwan,
neu, sehr gut gearbeitet, billig **zu verkaufen.** B282
Gartenstraße 8a, Hth., 2. St., r.

Bad Sulzburg Waldkurhaus **Friedrichshort**
Bad. Schwarzwald. 10657a **Das ganze Jahr geöffnet.**

Anthrazit-Eiformbriketts. 17986.5.4
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Straussfedern direkten Imports von 50 Pfg. anbis zu den allerfeinsten Qualitäten. 35137 **W. Eims Nachf.** Adlerstrasse 7.

Masken! Fastnachts- u. Jux-Artikel.
Preislist. 104 nur f. Wiederverkäufer!
Friedrich Ganzenmüller, Nürnberg.
Kurz- u. Spielwaren. Sommerartikel.

Neu. Neu.
Dauerwäsche.
(Keine lackierte Shirtingwäsche.)
Leistungsfähige Fabrik in hervorragenden Neuheiten und Verbesserungen **sucht Engrosabnehmer.** Versandhäuser, sowie Generalvertreter wollen ihre Adressen unt. T. 58 an **Jak. Vowinckel, Elberfeld,** einsenden. 182a

Zigarrenfabrik.
Suche meine direkt am Bahnhofe liegende Zigarrenfabrik mit allen günstigen Bedingungen zu **verkaufen, vermieten,** oder **gegen Metzgerei umzutauschen,** oder mich auch an einem anderweitigen Unternehmen mit 15—20 Mille zu beteiligen. Off. u. Nr. 11171a an die Exp. der „Bad. Presse" erb. 3.2

Auf sof. o. spät. gut rentables
Friseurgeschäft
in berühmt. Bäderstadt, sehr günstig. Lage, preiswert zu verkaufen. Das. wird hoh. Verdienst erzielt durch Damenfrisieren. Das Geschäft wird krankheitsh. abgegeben.
Offerten unter Nr. 133a an die Exped. der „Bad. Presse".

Ein Zimmergeschäft
mit Maschinenbetrieb und großem Werkplatz ist sofort zu **verkaufen** oder auch zu **verpachten.** Gegründet 1878.
Offerten unter Nr. 139a an die Exped. der „Bad. Presse".

Himmelheber & Vier, grösstes Spezial-Wäsche-Ausstattungsgeschäft, liefern komplette Braut- u. Baby-Ausstattungen
Inhaber Louis Vier, Hoflieferant — eigene Wäschefabrik mit Wasch- u. Bügelanstalt — Karlsruhe, Kaiserstr. 171. — jeder Preislage — vom billigsten Katalogpreis bis kunstgewerblicher Ausführung 18373

Die Entleerung

der Abtrittgruben des Rangier-, Werkstätte- und Güterbahnhofes und der Klär- und Sammelgruben der Viehwagenreinigungsanstalt beim Rangierbahnhof soll im öffentlichen Verdingungsweg vergeben werden. 372

Die Bedingungen liegen auf dem Hochbaubureau der Großh. Bahninspektion 1, Karlsruhe, Bahnhofstraße 9, im 2. Stock, Zimmer Nr. 13, bis **Samstag, den 15. Jan. 1910,** abends 6 Uhr, zur Einsicht auf.

Karlsruhe, den 3. Januar 1910.
Großh. Bahnbauinspektion 1.

Brennholz-Versteigerungen.

Das Großh. Hofforst- und Jagdamt Karlsruhe versteigert:

Dienstag den 11. Januar, früh 9 Uhr, im Gasthaus in den Friedrichstaler Alleen aus Großh. Wildpark aus den Abteilungen IV. 17. 11a. 12a. II. 32. 35. 15. Distrikte des Hofjägers Schäffer und der Forstwarte Ullrich und Karl Heß: 92 Los gegrabene forlene Stumpen zu je 10 Stück, 475 gemischte, 2850 forlene Wellen u. 21 Lose Schlagraum.

Mittwoch den 12. Januar früh 9 Uhr, im Schützenhaus aus Großh. Bannwald aus den Abt.: I. 9. 14. 12. 13a und 20. Distrikte der Forstwarte Borel und Fritz Heß jg. 288 Ster. forlenes Roll- und Scheitholz, 389 Ster forlene Prügel I. und II. Kl., 1725 buchene und eichene, 5600 forlene Wellen und 13 Lose Schlagraum.

Bekanntmachung.

Auf 1. April 1910 ist die Stelle eines

Stadtbaumeisters

in Ettlingen neu zu besetzen.

Bisherige Gehaltsverhältnisse: Anfangsgehalt 2600 ℳ, Höchstgehalt 3800 ℳ.

Bewerber, die namentlich im Tiefbau erfahren sein müssen, wollen ihre Gesuche mit Lebenslauf, unter Darstellung ihrer bisherigen Tätigkeit u. Angabe ihrer Gehaltsansprüche bis Ende Januar d. Js. einreichen. 160a

Ettlingen, den 3. Jan. 1910.
Gemeinderat:
Dr. Hofner.

Verdingung von Oele und Fette.

Das staatliche Porphyrwerk **Dossenheim a. d. B.** vergibt nach Maßgabe der Verordnung Großh. Finanzministeriums vom 3. Januar 1907 für das Betriebsjahr 1910 die Lieferung von nachverzeichneten Oele und Fette:

1. ca. 1600 Kg. helles Maschinenöl,
2. ca. 400 Kg. Dynamo- und Motorenöl,
3. ca. 800 Kg. Heißdampföl,
4. ca. 2000 Kg. Vulkanöl,
5. ca. 1300 Kg. Maschinenfett (const.).

Die auf Einzelpreise lautenden Angebote sind verschlossen, portofrei und mit der Aufschrift „Angebot auf Schmier- und Putzmittel" versehen bis zum **20. Januar 1910, vormittags 10 Uhr,** auf dem Geschäftszimmer der Verwaltung einzureichen, woselbst Angebotsvordrucke erhältlich sind und die Bedingungen eingesehen werden können. 158a

Zuschlagsfrist 14 Tage.

Wohn- und Zinshaus!

In der Amts- und Kreisstadt Waldshut habe ich ein zu 6% rentierendes Wohn- und Zinshaus mit Garten und größerem Bauplatz, in geschützter staubfreier Lage, sofort sehr preiswürdig zu verkaufen. Kostenfreie Auskunft erteilt **H. Mutter,** Rechts- und Liegenschaftsagentur, **Tiengen** (Klettgau). Telephon 22. 135a.3.2

Für Uhrmacher!

In der Amtsstadt **Säckingen** habe ich im Auftrage ein an vorzüglich. Geschäftslage stehendes 136a3.2

Wohnhaus mit Ladenlokal

und **Werkstätte,** worin seit Jahren ein Uhrmacher-Geschäft mit bestem Erfolg betrieben wurde, sofort zu **verkaufen.** Zur Uebernahme erforderlich 5—6000 Mk. Kostenfreie Auskunft erteilt **H. Mutter,** Rechts- u. Liegenschafts-Agentur, **Tiengen** (Klettgau). Tel. 22.

Wohn- u. Geschäftshaus

mit geräumigem Ladenlokal, Büro, Magazin, 2 große, schöne Wohnungen mit elektr. Licht und Wasserversorgung, in der Amtsstadt Säckingen sofort **verkäuflich.** Das Objekt ist Eckhaus an 2 sehr belebten Straßen im Zentrum der Stadt u. eignet sich seiner prima Lage wegen für jeden Geschäftsbetrieb. Kostenfreie Auskunft erteilt **H. Mutter,** Rechts- und Liegenschaftsagentur, **Tiengen** (Klettgau). Tel. 22. 137a

In einer Oberamtsstadt Mittelbadens ist ein

Haus

mit zwei neu eingebauten **Laden** günstig zu verkaufen. Dasselbe eignet sich für eine Brot- u. Feinbäckerei, oder für eine Glas- und Porzellanwarenhandlung.

Offerten unter Nr. 30a an die Exped. der „Bad. Presse" 3.3

Geschwister Baer

Spezialhaus für Braut- und Kinderausstattungen
Kaiserstraße 149 I.

Beginn des Räumungsverkaufes
in Wäsche und Blusen

Montag den 10. Januar.

Derselbe bietet ganz hervorragend günstige Gelegenheit zum Einkaufe von solider und schöner Wäsche und gut sitzender Blusen in reichhaltiger Auswahl. 421

Patentanwalt
C. Kleyer, Karlsruhe.

Sport-Zigaretten,
Handarbeit, 1000 St. Mk. 14.50.
L. Graf, Marienstr. 68 a,
B650.2.1 **Karlsruhe.**

Damenschneiderin
empfiehlt sich im Anfertigen von Straßenkleidern, Blusen, Jackenkleider, Kinderkleider, Knabenanzüglein unter sehr billigem Preis.
Rüppurrerstraße 30, III.
B662 **Frau Weberling.**

Welcher junger oder älterer Herr wäre geneigt in der darst. Geometrie
Nachhilfestunden
zu erteilen, womögl. abends nach 6 Uhr. Offerten mit Preisangeb. unter Nr B636 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten.

Unterricht
in **Italienisch** wünscht distinguierter j. Mann. Offerten unter Nr. 433 an die Expedition der „Bad. Presse". 3.1

Verloren wurde gestern abend zwisch. 5—6 Uhr **ein Sparkassenbuch** von Kaiserstraße, Durlacher-Allee, Rudolfstr. u. Gerwigstr. Der ehrl. Finder wird gebet. dasselbe geg. Belohnung **Veilchenstraße 37,** part., abzugeb. B640

Zwei neue, große, fein polierte
franz. Bettstellen
mit prima Patentrost für nur 55 Mk. per Stück zu verkaufen. **Werner,** Schloßplatz 13, Eing. Karl-Friedrichstraße, parterre, rechts. B684

Saman Tee

ist ein sehr billiges Getränk
von vorzüglichem Wohlgeschmack

Schlechte Sorten Tee unbekannter Herkunft tragen die Schuld daran, dass man bei uns in Deutschland dem Tee ein so grosses Vorurteil und Misstrauen entgegenbringt.

Saman Tee wirkt infolge seines Alkaloidgehaltes blutreinigend und verdauungsfördernd und beeinflusst dadurch die Nieren in günstigster Weise. Das im Saman Tee enthaltene ätherische Oel regt die Gehirntätigkeit u. Arbeitslust an, ohne schädl. Nebenwirkungen des Kaffees zu besitzen.

Der beste im Geschmack der billigste i. Gebrauch.
Nur echt mit nebenstehender Schutzmarke.

Ein **10** Pfg.-Paket reicht aus für ca. **30** Tassen

Jedem Paket liegt Aufsehen erregendes Preisausschreiben bei.

Zu haben in nur 2 Qualit. pr. 1/2 Kilo M. 3,— u. M. 4,50, in Paket. v. 10 Pf. an in allen einschl. Geschäften

viel billiger als Kaffee

A. T. G. Berlin SO. 36., Harzerstraße 33. 23a.4.2

Konkursverfahren.

Nach rechtskräftig bestätigtem Zwangsvergleich und nach Abhaltung des Schlußtermins wurde das Konkursverfahren über das Vermögen des Mechanikers und Fahrradhändlers Ludwig Karle in Karlsruhe aufgehoben.

Karlsruhe, den 29. Dezember 1909.
Paulus,
Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts I.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Nikolaus Scheier, Buchbindermeister in Karlsruhe, Scheffelstraße 59, IV, wurde nach Abhaltung des Schlußtermins und Vollzug der Schlußverteilung aufgehoben.

Karlsruhe, den 31. Dezember 1909.
Heinrich,
Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts IV.

Nach Abhaltung des Schlußtermins und nach Vollzug der Schlußverteilung wurde das Konkursverfahren über das Vermögen des Schreiner- und Glasermeisters Leo Brunner von Daxlanden aufgehoben.

Karlsruhe, den 3. Januar 1910.
Gruner,
Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts III.

Im Konkursverfahren über den Nachlaß des am 18. September 1909 dahier verstorbenen Kaufmanns Isaak Levy, zuletzt in Karlsruhe wohnhaft, ist Termin zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen bestimmt auf **Freitag, den 28. Januar 1910, vormittags 9 Uhr,** vor dem Großh. Amtsgericht Karlsruhe, Abteilung IX, Akademiestraße 2a, 2. Stock, Zimmer Nr. 13.

Karlsruhe, den 4. Januar 1910.
Heinrich,
Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts IX.

Darlehen für Gemeinden
öffentl. Körperschaften etc. zu billigem Zinsfuss vermittelt prompt
4806a **Paul Loeb**
Immobilien und Hypotheken. **Mannheim,** P. 3. Nr. 14 (Planken).

Darlehen in jeder Höhe
diskret., reell. u. schnellste Erledigung, Ratenrückzahlg. zulässig. Provision vom Darlehen durch **Geschäftsstelle d. Volksbank, Karlsruhe,** Sophienstr. 152, part. Sprechst. 9—1 u. 3—7 Uhr, schriftlich Rückporto. B560.12.1

60000 Mk.
sind sofort auf 1. Hypothek zu vergeben. Näheres durch 432
Ludwig Homburger,
Karlsruhe, Zirkel 20.

4000 Mk. Hypotheke
gesucht per sofort auf Ia Haus in sehr guter Lage, bis 75% der amtlichen Schätzung. Offerten unter Nr. B653 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 3.1

Geld-Darlehen ohne Bürgen, Ratenrückzahl., gibt schnellstens **Marcus, Berlin,** Schönhauser Allee 136. (Rückporto.) 145a6.1

Kohlen-Geschäft.

Eine gut eingeführte Kohlen- und Holzhandlung im Stadtteil Mühlburg ist samt Wohnung per sofort oder später zu vermieten. Verkauf des Hauses nicht ausgeschlossen.

Offerten unter Nr. 175a an die Exped. der „Bad. Presse".

Kinderwagen,

hübscher, moderner, gebrauchter, in gutem Zustande, wird gesucht.

Offerten bitte abzugeben unter Nr. B632 in der Exped. der „Bad. Presse".

Unentbehrlich für jede Familie!

Underberg-Boonekamp
Semper idem,
Fabrikation alleiniges Geheimnis der Firma:
H. UNDERBERG-ALBRECHT
Hoflieferant Seiner Majestät des Kaisers und Königs Wilhelm II.
am Rathhause in **RHEINBERG** am Niederrhein.
Gegr. 1846.
Anerkannt bester Bitterlikör!
24 Preis-Medaillen!
Man verlange ausdrücklich: **Underberg-Boonekamp.**
3192a.6.5

Break

mit abnehmb. Dach, 4- und 6sitzig, ein- u. zweispänn., Naturholz und **sehr gut erhalten, ist preiswert zu verkaufen.** B647.2.1
Augartenstr. 21.

Engl. Pony, 3½ Jahre alt, unter Garantie billig zu verkaufen. Näh. **Kronenstraße 32,** im Comptoir. B318.2.2

Ein noch gut-erhaltener **Wasch-Kessel** zu kaufen gesucht.
Adresse zu erfr. unter Nr. B696 in der Exped. der „Bad. Presse".

Hund verlaufen.
Eine gelbe junge Dogge verlaufen. Abzugeb. Adlerstr. 38, 4. St.

Für den Schulbeginn!
Nachhilfestunden in Mathematik ert. ein geübter Mathematiklehrer. Offerten unter B635 an die Exp. der „Bad. Presse". 3.1

Jungem, redegewandt. Herrn mit etwas Kapital ist Gelegenheit geboten, sich durch **Beteiligung** eines hochrentablen Unternehmens eine **dauernde Existenz zu schaffen.** Solide, tatkräftige Herren belieben ihre Adresse unt. **„Strebsam 28" hauptpostlagernd Karlsruhe** niederzulegen. B703

Die Ernte des Todes im Jahre 1909.

III.

Landwirtschaft. — Gartenbau. — Forstwesen. — Veterinärkunde.

Januar: 15. Eduard Frhr. v. **Oppenheim**, ältester deutscher Rennstallbesitzer und Vollblutzüchter, † Köln, 78 J. — Mai: Gebhard Nikolaus v. **Alvensleben**, Oberforstmeister a. D., † Potsdam, 84 J. — Juli: 1. Hermann **Mächtig**, Gartendirektor, † Berlin, 71 J.

Handel, Gewerbe und Industrie. — Verkehrswesen. — Münzwesen.

Januar: 16. Hermann **Frese**, Großkaufmann, bremischer Senator und ehem. Reichstagsabgeordneter, † Bremen, 66 J. — 23. Ludwig **Hesse**, Großindustrieller und Generalkonsul, † Dresden, 97 J. — Februar: 1. Michael Arthur **Baß** (Lord Burton), der engl. Brauerkönig, † London. — März: 12. Hermann Julius **Meyer**, Seniorchef des Bibliographischen Instituts in Leipzig, † Leipzig, 83 J. — 24. Siegmund Baron **Kornfeld**, Präsident der Ungar. Allgemeinen Kreditbank, † Budapest, 57 J. — 29. Dr. Heinrich C. **Wiegand**, Generaldirektor des Norddeutschen Lloyd, † Homburg v. d. H., 53 J. — April: 29. Raphael **Suarez**, ägyptischer Finanzmann, † Kairo, 62 J. — 30. Albert **Langen**, Verlagsbuchhändler, Verleger des „Simplizissimus", † München, 40 J. — Mai: 19. Henry **Rogers**, Vizepräsident der Standard Oil-Company, † Newyork, 69 J. — 31. Karl **Keferstein**, Großindustrieller, † Berlin, 79 J. — Juni: 5. Alfred H. **Chauchard**, franz. Großindustrieller, † Paris, 88 J. — Juli: 24. Gustav **Michels**, Großindustrieller, † Köln, 73 J. — 30. Wilhelm **Schupp**, Betriebsdirektor a. D. der bad. Staatseisenbahnen, † in Karlsruhe, 81 J. — August: 3. Rudolf **Henneberg**, Großindustrieller, † Nikolassee bei Berlin, 64 J. — 9. Franz **Kupferberg**, Großindustrieller, † Benndorf am Rhein, 59 J. — 24. Caesar **Schmidt**, Verlagsbuchhändler, † Hamburg, 70 J. — September: 9. Edward H. **Harrimann**, amerik. Eisenbahnkönig, † Arden, 61 J. — 11. Hugo **Steinitz**, Verlagsbuchhändler, † Berlin, 56 J. — Oktober: 19. Dr. Felix **Hecht**, ehem. Direktor der Rhein. Hypothekenbank in Mannheim., † Weimar, 70 J. — November: 13. Julius **Campe**, Verlagsbuchhändler, † Hamburg, 64 J. — 20. William **Lassan**, Begründer des seinen Namen tragenden Telegraphenbureaus und Eigentümer mehrerer Zeitungen in Newyork, † Lawrence, 61 J. — 24. Theodor Ritter von **Tauzig**, Gouverneur der Allgem. Oesterr. Bodenkreditanstalt, † Wien, 60 J. — Dezember: 1. Richard **Jütteler**, Generaldirektor der österr. Kaiser Ferdinands-Nordbahn, † Wien, 70 J. — 3. Joseph **Grabherr**, Seniorchef des Literar. Instituts von Haas u. Grabherr in Augsburg, Verleger der Augsburger Postzeitung und Neuen Augsburger Zeitung, † Augsburg. — 24. Ernst v. **Mendelssohn-Bartholdy**, Wirkl. Geh. Rat, Neffe des Tonkünstlers und Seniorchef des Berliner Bankhauses Mendelssohn und Co., † Dresden, 63 J.

Dichter und Schriftsteller. — Litterarhistoriker.

Januar: 15. Ernst v. **Wildenbruch**, dramatischer Dichter, † Berlin, 64 J. — Ludwig **Habicht**, Romanschriftsteller, † Amalfi, 78 J. — Albert **Mérat**, franz. Dichter, † Paris, 68 J. — Februar: 8. Catulle **Mendès**, franz. Bühnendichter, † (verunglückt) bei Paris, 68 J. — 17. Heinrich Ritter v. **Reder**, lyrischer Dichter und Landschaftsmaler, Generalmajor a. D., † München, 84 J. — 20. Eginhard von **Barfus**, Jugendschriftsteller, † München, 83 J. — März: 6. Gustav af **Geijerstam**, schwed. Romandichter, † Stockholm, 51 J. — 9. Adolf **Grimminger**, schwäb. Dialektdichter, † Stuttgart, 81 J. — 12. Frieda Freiin v. **Bülow**, Romandichterin, † Dornburg bei Jena, 51 J. — 14. Dr. Richard **Mahrenholtz**, Litterarhistoriker, † Dresden, 60 J. — 21. Dr. Rudolf v. **Gottschall**, Dichter und Schriftsteller, † Leipzig, 85 J. — April: 2. Dr. Karl von **Reinhardstoettner**, Schriftsteller und Neuphilolog, † München, 62 J. — 9. Marian **Crawford**, nordamerik. Romanschriftsteller, † Sorrento, 55 J. — 10. Charles Algernon **Swinburne**, engl. Dichter, † London, 72 J. — 12. Stefan v. **Kotze**, Schriftsteller, † Wilmersdorf-Berlin, 39 J. — Mai: 18. George **Meredith**, engl. Romandichter, † Box Hill, 81 J. — Juni: 10. Edward Everett Hale, amerik. Schriftsteller, † Newyork, 87 J. — Juli: 5. Joachim **Raehl**, niederdeutscher Dichter, † Segeberg, 82 J. — 13. Jakob **Bettelheim**, Schriftsteller, † Berlin, 67 J. — 21. Dr. Gustav **Karpeles**, Litterarhistoriker, † Berlin, 60 J. — 22. Detlev v. **Liliencron**, lyrischer Dichter, † Alt-Rahlstedt, 65 J. — August: 3. D. Dr. Adolf **Hausrath** (Pseudonym Georg Taylor), Romandichter und Kirchenhistoriker, † Heidelberg, 72 J. — 16. Laura Theresa **Alma-Tadema**, Schriftstellerin, Malerin und Musikerin, Gattin des Malers Lourens Alma-Tadema, † London. — September: 4. Dr. Karl **Pilz**, Jugendschriftsteller, † Leipzig, 88 J. — William Clyde **Fitch**, amerik. Dramatiker, † Chalons-sur-Marne. 44 J. — Lina **Schneider**, Schriftstellerin, † Köln, 78 J. — Oktober: 7. Gustav **Lyser**, Dichter und Schriftsteller, † Milwaukee, 69 J. — November: 10. Silvia **Brand**, Dichterin und Feuilletonistin, †, Dresden. — 23. Dietrich **Theden**, Romanschriftsteller, † Berlin, 52 J. — 27. Albert **Johannsen**, Schriftsteller, † Husum. — Gräfin Agnes **Klinckowstroem**, Romanschriftstellerin, † München, 59 J. Dezember: Karl **Böttcher**, Romanschriftsteller, † Groß-Lichterfelde, 57 J.

Bildende Künste. — Kunstgeschichte. — Heraldik.

Januar: 26. Rudi **Rother**, Illustrator, † Berlin, 46 J. — Februar: 2. Max **Hoenow**, Landschaftsmaler, † Berlin, 57 J. — 26. Caran **d'Ache (Poiré)**, franz. Karikaturist, † Paris, 49 J. — März: 2. Henriette **Ronner**, Tiermalerin, † Brüssel, 70 J. — 5. Alexander **Charpentier**, franz. Bildhauer, † Paris. — 7. Alois **Hauser**, Konservator an der alten Pinakothek in München, † München, 68 J. — 10. Alwin **Schultz**, Kunst- und Kulturhistoriker, † München, 70 J. — 12. Ferdinand **Lepcke**, Bildhauer, † Berlin, 43 J. — April: 7. Dr. Franz **Wickhoff**, Kunsthistoriker, † Venedig, 55 J. — 12. Dr. Anton **Heß**, Bildhauer, † München, 70 J. — Mai: 10. Ludwig **Thiersch**, Geschichtsmaler, † München, 83 J. — 11. Ferdinand Frhr. v. **Reznicek**, Zeichner und Illustrator, † München, 40 J. — 22. Heinrich **Haehnel**, Bildhauer, † Dresden, 85 J. — Juni: 21. Edward J. **Gregory**, engl. Maler, † London, 59 J. — 27. August **Neven-Dumont**, engl. Maler, † Bexhill, 42 J. — 28. Arthur **Fitger**, Maler und Dichter, † Bremen, 68 J. — 28. Dr. Richard **Muther**, Kunsthistoriker, † Wölffelsgrund, 49 J. — Fritz **Overbeck**, Landschaftsmaler, † Bröcken bei Vegesack, 40 J. — Emil **Striemer**, Geschichts- und Bildnismaler, † Berlin, 58 J. — Juli: 8. Willy **Hamacher**, Landschaftsmaler, † Bad Reinerz, 44 J. — 24. Otto **Reiniger**, Landschaftsmaler, † Stuttgart, 46 J. — September: Heinrich **Wagler**, Bildhauer, † Berlin, 80 J. — Oktober: 9. Michele **Gordigiani**, ital. Bildnismaler, † Florenz, 79 J. — November: 2. William Powell **Frith**, engl. Maler, † London, 91 J. — 14. Ludwig **Schmidt-Reutte**, tirol. Maler, † Illenau, 47 J. — 21. Peter Severin **Kröyer**, dän. Maler, † auf Skagen, 57 J. — 22. Otto Ludvik **Sinding**, Landschaftsmaler, † München, 67 J. — 26. Luigi **Bianconi**, Maler, † Berlin, 71 J. — Dezember: 8. Hermann **Kaulbach**, Geschichtsmaler, † München, 63 J. — 26. Fred **Remington**, amerik. Maler, † Longfield.

Theater und Musik.

Januar: 10. Rudolf **Palme**, Organist, † Magdeburg, 74 J. — 15. Ernest **Reyer**, franz. Tonkünstler und Musikschriftsteller, † Paris, 85 J. — 19. Robert **Hausmann**, Cellist, † Wien, 56 J. — 27. Benoit Constant **Coquelin** d. Ae., franz. Schauspieler, † Paris 68 J. — 31. Hermann **Schröder**, Kirchenmusiker, † Berlin, 65 J. — Februar: 2. Dr. Johann Georg **Herzog**, Orgelvirtuos, † München, 86 J. — 7. Ernest Alexander **Coquelin** d. J., franz. Schauspieler, Bruder von Constant C., † Paris, 60 J. — 7. Klothilde **Kleeberg**, Klaviervirtuosin, † Brüssel, 42 J. — März: 13. Karl **Straup**, Theaterdirektor, † Erfurt, 57 J. — 16. Adalbert **Matkowsky**, Hofschauspieler, † Berlin, 51 J. — 22. Marie **Dahn-Hausmann**, ehem. Hofschauspielerin, † München, 80 J. — 22. Julius **Erkel**, ehem. Kapellmeister der Königl. Oper in Budapest, † Budapest, 69 J. — April: 4. Adolf Ritter v. **Sonnenthal**, Hofschauspieler, † Prag, 74 J. — 13. Georg **Müller**, Hofopernsänger, † Baden bei Wien, 69 J. — 16. Wilhelm **Frey**, Musikschriftsteller, † Wien, 76 J. — 23. Julius **Hey**, Gesangspädagog, † München, 76 J. — 27. Heinrich **Conried**, Bühnenleiter und Schauspieler, Mitbegründer der Harvard-Universität, † Meran, 53 J. — Mai: Joachim **Andersen**, Flötenvirtuos, † Kopenhagen, 62 J. — Juni: 18. **Kauffmann**, Universitäts-Musikdirektor, † Tübingen, 72 J. — Juli: 2. Hermann **Kawerau**, Musikdirektor, Berliner Domorganist, † Bad Thal, 55 J. — 5. Dr. Emil **Bohn**, Musikschriftsteller, † Breslau, 70 J. — August: 3. Wilhelmine **Mitterwurzer**, Schauspielerin, Gattin Friedrich Mitterwurzers, † Wien, 62 J. — 6. Benno **Härtel**, Tonkünstler, Lehrer an der Königl. Hochschule für Musik in Berlin, † Groß-Lichterfelde, 63 J. — 16. Alexander **Rotter**, Direktor des Zentraltheaters in Dresden, † Dresden, 60 J. — 19. Gottfried **Angerer**, Musikdirigent und Tonkünstler, † Zürich, 58 J. — September: 7. Jean Louis **Lassalle**, franz. Opernsänger und Gesangslehrer, † Paris, 62 J. — 16. Sigmund **Steiner**, Operettentenor, † Berlin. — 17. Alexander **Strakosch**, Vortragsmeister, † Berlin, 64 J. — 17. Reinhold **Wellhoff**, Operettensänger, † Berlin. — Reichsgräfin Mathilde Antoinette **Schmettow-Gyertyanffy**, Tonkünstlerin u. Pianistin, † Nizza, 72 J. — Oktober: 4. Heinrich **Morwitz**, Theaterdirektor, * Berlin, 71 J. — 9. Heinrich **Gudehus**, sächs. Kammersänger, † Dresden, 54 J. — 20. Nicola **Spinelli**, ital. Tonkünstler, † Rom, 44 J. — 25. Ferdinand v. **Strantz**, ehem. Direktor des Königl. Opernhauses in Berlin, † Berlin, 89 J. — Alfred Chr. **Kalischer**, Beethovenforscher, † Berlin, 67 J. — November: 2. Hans v. **Rokitanski**, österr. Kammersänger, † Schloß Laubegg (Steiermark), 74 J. — 10. Ludwig **Schytte**, dän. Tonkünstler, † Berlin, 60 J. — 12. Max **Pohle**, Musikdirigent, † Chemnitz, 59 J. — 29. Anton **Moser**, österr. Hofopernsänger, † Wien, 37 J. — Dezember: Albert **Schindler**, Schauspieler, Berlin, 51 J. — 11. Sigismund **Karpeles**, Tonkünstler und Pianist, † Bayreuth, 78 J. — 12. Viktor **Hausmann**, Tonkünstler, † Berlin, 38 J. — 19. Klara **Ziegler**, Heroine, † München, 65 J. — 21. Karl **Halir**, Violinvirtuos, † Wilmersdorf bei Berlin, 50 J. — 26. Meta **Illing**, Begründerin des Englischen Theaters, † Frankfurt a. M., 37 J.

Verschiedene.

Januar: 11. Luise **Marx-Hansemann**, Tochter des ehem. preuß. Ministers, † Berlin, 85 J. — Gräfin von **Lesseps**, die Witwe Ferdinand von Lesseps, † Paris, 58 J. — Februar: 21. Isabella Gräfin **Kwilecka**, bekannt durch den Kindesunterschiebungsprozeß, † Breslau, 63 J. — März: 10. Dr. Egbert **Müller**, Spiritist, † Berlin, 78 J. — Mai: 24. Julie v. **Kügelgen**, Gattin von W. v. Kügelgen (Erinnerungen eines alten Mannes) und Tochter des Parabeldichters Krummacher, † Dessau, 104 J. — John **Bierbach**, Schachkünstler, † Berlin, 73 J. — Julie **Kullack**, die Gattin von Franz Kullack, † Wilmersdorf bei Berlin, 91 J. — August: 10. Rudolf **Swiderski**, Schachmeister, † Leipzig. — September: 8. Dr. Max **Levin-Stoelping**, Sportsmann, † Berlin, 44 J. — 9. Arnold **Schottländer**, Schachmeister, † Breslau, 55 J. — Oktober: 13. Frhr. Ferdinand v. **Schickler**, Sportsmann, † Paris, 75 J. — 16. Jan **Hofmeyr**, Führer der Afrikander, † London, 65 J. — Frhr. A. v. **Cramm**, Sportsmann, †, 62 J.

Wetterbericht des Zentralbur. für Meteorologie u. Hydrogr.

vom 6. Januar 1910.

Der hohe Druck, der heute einen Kern über den Niederlanden und der Rheinprovinz aufweist, hat sich noch etwas weiter ostwärts ausgebreitet und hat einen Ausläufer über die Ostsee hinweg nach Finnland entsandt. Eine tiefe Depression liegt bei Island, flachere Minima befinden sich über Südrußland und Unteritalien. In Deutschland ist das Wetter bei Temperaturen, die nur wenig über dem Gefrierpunkt liegen, trüb und neblig. Eine wesentliche Aenderung der Luftdruckverteilung und damit der Wetterlage ist nicht zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe

Januar	Barom.	Therm. in C.	Absol. Feucht.	Feuchtigkeit in Proz.	Wind	Himmel
5 Nachts 9²⁶ U.	761.9	1.1	4.9	98	still	Nebel
6. Mrgs. 7²⁶ U.	762.9	2.8	5.1	91	SW	bedeckt
6. Mitt. 2²⁶ U.	764.1	5.1	5.9	90	ONO	"

Höchste Temperatur am 5. Januar 4,4; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 0,8.

Niederschlagsmenge am 6. Januar 7²⁶ früh 0,0 mm.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 6. Januar früh:

Lugano wolkenlos 10°, Biarritz wolkenlos 13°, Nizza heiter 10°, Triest wolkenlos 6°, Florenz wolkenlos 4°, Rom bedeckt 3°, Cagliari wolkenlos 9°.

Telegraphische Kursberichte

vom 6. Januar.

Frankfurt a. M. (Anfangskurse.)

Ostr. Cred.-A.	211.90
Disc Com.-A	196.50
Dresd. B.-A.	163.20
Ost.Staatsb.-A.	160.60
Lombarden	23.85
Gotthardb.-A.	—.—

Tendenz: ruhig.

Frankfurt a. M. (Mittelkurse.)

Wechsel Amsterd.	168.85
" Antwerpen	808.83
" Italien	807.75
" London	204.17
" Paris	812.16
" Schweiz	811.16
" Wien	849.50
Priv.-Diskonto	3⅞
Napoleons	16.20
3½% Deutsche Reichsanleihe	94.30
3% do.	85.80
3½ Pr. Cons.	94.25
4% Ital. Rente	102.10
4% Öst. Goldr.	99.99
4¹/₂% Öst.Silb.	99.10
3% 1. Portug.	63.10
4% 1880 Russen	91.80
4% Serben	84.30
4% Span. Ext.	—.—
4% Ung.Goldr.	95.65
4% Ung.Staatsr.	92.85
Bad. Bank	133.20
Kom.-Dsk.Bank	116.50
Darmst. Bank	138.70
Deutsch. Bank	250.—
Diskonto	194.50
Dresd. Bank	163.20
Öst. Länderbk.	128.50
Rhein. Kr.-Bk.	136.50
Rhein.Hyp.-Bk.	—.—
Schaaffh. Bank	148.40
Wiener B.-V.	139.10
Ottomanbank	145.—
Bochum	252.—
Laurahütte	200.50
Gelsenk.	222.—
Harpener	213.60

Tendenz: fest.

(Schlußkurse).

4% n.Bad.1908	102.10
4% Bad. 1901	101.10
3½% abg.i.Fl.	96.55
dto. i. M.	94.15
3½% 1892/94	93.30
3½% Bad.1900	93.30
3½% " 1902	93.30
3½% Bad.1904	93.30
3½% Bad.1907	93.30
3% Bad. 1896	86.50
4% Bayern 1907	102.60
4% Württb.1907	101.75
4% Rh. Hyp.-Pfdb. b. 1919	101.20
4% " 1917	100.—
3½% " 1914	92.—
4% 1897 Arg.	91.80
5% 1896 Chin.	102.60
4½% 1898 "	99.95
5% Mexikaner amort. inn. I.—IV.	100.75
5% dto. cons. äußere 1890	—.—
4½% R.Staatsanleih. v. 1905	99.60
4% do. Rente 1902	91.80
4% Türken unifiz. v. 1903	94.50
Türk. Lose	181.—
Bad. Zuckf. W.	152.50
A. Elekt.-Ges.	263.20
El.-Ges.Schuck.	140.50
Masch.Gritzner	227.50
Karlsr.Masch.	210.—
H.-A. Paketf.	135.20
Nordd. Lloyd	103.80

Nachbörse. (2¼ Uhr nachm.)

Öst. Kredit-A.	211.90
Deutsche B.-A.	250.10
Disk.-Comm.	196.50
Dresd. Bank	163.—
Öst.S.-B. Fr.	160.60
" Südb. Lomb.	23.90

Tendenz: fest.

Berlin (Anfangskurse).

Ost-Kred.-Akt.	211.90
Berl.Handelsg.	182.20
Kom.-Disk.-B.	116.20
Darmst. Bank	138.40
Deutsche Bank	249.70
Disk.-Komm.	196.40
Dresd. Bank	162.60
Balt. u. Ohio	117.90
Boch. Gußstahl	252.40
Dortm. Union Lit. C.	95.—
B.Kö.-u.Laurah.	200.30
Harpener	213.—

Tendenz: schwach.

Berlin (Schlußkurse).

3½% Bad.1900	93.75
3½% " 1904	—.—
3½% " 1907	—.—
4% Bad. 1909	101.80
4% R.-Sch. 1908	100.50
3½% Reichsanl.	94.30
3% Reichsanl.	85.25
3½% Preuß. C.	94.30
3% dto.	85.20
4½% Russ. 1905	99.60
4½% Jap. "	97.60
Öst. Kreditakt.	212.10
Disk.-Komm.	196.60
Dresd. Bank	163.10
Nat.-B.f.Dtschl.	130.—
Kom.-Disk.-Bk.	116.60
Öst.St.-B.(frz.)	—.—
Kanada-Pacific	182.—
Bochum.Gußst.	252.20
B.Kö.-u.Laurah	200.80
Gelsenk.Bergw.	222.10
Harpener	213.70
Phönix	222.—
Dynamit Trust	179.70
All. Elek.-G. E.	262.20
E.-G. Schuckert	—.—
Siem. u. Halske	253.80
Westerregeln	229.80
D.Met.-Patr.-F.	339.40
M.-F. Gritzner	226.—
V.Köln-Rottw.	253.50
Brauerei Sinner	242.—
P.-Ung.K.Pfdbr.	93.50
Pest-Ung.K.Obl.	93.—
Ung.Schmalbahn	98.—
Privatdiskonto	3¹/₈

Berlin (Nachbörse.)

Öst.Kred.-Akt.	211.90
Berl.Hand.-Ges.	182.20
Deutsche B.-A.	249.70
Disk. Komm.-A.	196.60
Dresden. B.-A.	163.10
Lmb.,Öst.Südb.	23.90
Balt. u. Ohio	117.90
Bochum.Gußst.	252.20
Dortm.U.Lit.C.	95.—
Laurahütte	200.80
Gelsenkirchen	222.10
Harpener	213.70

Tendenz: fest.

Wien (10 Uhr).

Öst.Kred.-Akt.	678.50
" Länderbank	508.20
" Staatsb.(frz.)	753.—
Lomb.Öst.Südb	127.—
Marknoten	117.65
Öst.Kronenrente	95.95
Öst.Papierrente	99.05
Ung. Goldrente	113.75
Ung.Kronenrent.	92.50

Tendenz: ruhig.

Paris.

3% frz. Rente	98.95
4% Italiener	—.—
4% Spanier	97.70
4% Türk.,unifiz.	94.94
Türkische Lose	—.—
Bang. Ottoman	725.—
Rio Tinto	20.—

London.

Chartered	31¹/₄ Sh
de Beers	19¾
East Rand	5¹
Goldfields	6—
Randmines	9¾
Anaconda	10¹/₄
Atchis. common	124⅞
" preferred	106¼
Chicago, Milwaukee and St. Paul	160—
Denver prefer.	51¾
Louisville Nashv.	162¼
Union Pacific	206⅝
United Stat. Steel Corp. common	85⅝
dito preferred	127¼

= **Lodon**, 6. Jan. (Tel.) Die **Bank von England** ermäßigte den **Diskont** von 4½ **auf 4 Prozent.**

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

≡ **Bremen**, 6. Jan. **Angekommen** am 2.: „Greifswald" 12 Uhr vorm. in Brisbane; am 3.: „Prinz Ludwig" 8 Uhr vorm. in Aden, „Königin Louise" 6 Uhr nachm. in Genua; am 4.: „Bremen" 9 Uhr vorm. in Genua, „Zieten" 1 Uhr vorm. in Bremerhaven; am 5.: „Helgoland" 1 Uhr vorm. in Fremantle. **Passiert** am 4.: „Breslau" 3 Uhr vorm. Lizard. „Kleist" 12 Uhr nachm. Hurst Castle. **Abgegangen** am 4.: „Prinz Friedrich Wilhelm" 2 Uhr nachm. von Bremerhaven, „Derfflinger" 4 Uhr vorm. von Shanghai, „Lützow" 7 Uhr vorm. von Antwerpen, „Göttingen" 7 Uhr vorm. von Antwerpen, „York" 10 Uhr vorm. von Port Said, „Kaiser Wilhelm der Große" 12 Uhr vorm. von Newyork; am 5.: „Lothringen" 5 Uhr vorm. von Adelaide, „Seydlitz" 10 Uhr vorm. von Fremantle.

Das bewährte Mittel bei
Lungenleiden katarrhalischen Erkrankungen der Atmungsorgane Keuchhusten, Influenza.

Man verlange in den Apotheken ausdrücklich SIROLIN Originalpackung „Roche" und weise jede Nachahmung entschieden zurück.

Sirolinbroschüre M. 10 gratis und franko durch
F. Hoffmann-La Roche & Co.
Grenzach (Baden). 9705a.4.2

Bad. Kaffee-Großrösterei sucht f. Baden, Württemberg u. Elsaß einen b. der Kolonialwaren-Kundschaft gut eingeführten jüngeren
Reisenden
per sofort oder später für angenehme, dauernde Stellung.
Offerten unter Nr. 202 an die Expedition der „Badischen Presse." 4.3

Tüchtiger, solider, jüngerer **Reisender** für **Inseraten-Akquisition sofort** erwünscht. Hohe Einkommen. Dauernde Stellung. Off. unt. **F. L. 200** Postamt II Karlsruhe. B702

Renomm. Fabrik techn. Artikel u. Stopfbüchsenpackungen mit hervorragenden Spezialitäten vergibt ihre
Vertretung
an verkaufstüchtige Herren, welche beste Beziehungen zur dortigen Industrie unterhalten und möglichst fachkundig sind. 11181a.2.2
Gefl. Anträge mit Angabe über bisherige Tätigkeit, Referenzen 2c. unter **D. A. 8313** an **Rudolf Mosse, Dresden-A.** erb.

Militärmusiker gesucht, welcher in den Abendstunden progressiven **Violinunterricht** erteilt. Ebenso **Xylophonspieler.** Offerten mit Preisangabe unter Nr. B671 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten.

Einige gut erhaltene
Herren- u. Damenkleider
billig abzugeben. B659
Markgrafenstr. 45, 3. St.

Ia. Hektographenmasse
empfiehlt billigst die
Expedition der „Bad. Presse".
Auch werden **gebrauchte Apparate** prompt und billig **umgegossen** und **neu aufgefüllt.**

Kinderbettstelle, neu, eiserne, für nur **9** Mk. zu verk. **Werner, Schloßplatz 13.** Eing. Karl-Friedrichstr., part. r. B685

Eine guterhaltene
Zither
mit hartholzenem poliert. Kasten **ist billig abzugeben.**
Zu erfragen unter Nr. B695 in der Expedition der „Bad. Presse".

Ein gut erhaltenes **Ballkleid,** für mittlere Größe, preiswert zu **verkaufen.** B660
Markgrafenstraße 45, 3. St.

Dobermann-Pinscher
1½ Jahre alt, sehr schönes Tier, wachsam, wird in gute Hände bill. abgegeben. Näheres 439
„Darmstädter Hof", Kreuzstraße 2.

Häuschen
zum Allein-Bewohnen in einem Vorort sofort zu kaufen gesucht.
Offerten mit Preisangabe unter Nr. B678 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten.

Stellen finden.

Kommis-Gesuch.
Ein hiesiges Engros-Geschäft sucht zum sofortig. Eintritt einen angehenden Kommis mit hübscher Handschrift. Derselbe muß flotter Arbeiter sein, der möglichst stenographieren kann und auf der Schreibmaschine gute Uebung hat.
Offerten mit Lebenslauf und Gehaltsansprüchen unter B168 an die Expedit. der „Bad. Presse" erbeten.

Nebenverdienst
erhalten Herren jeden Standes dauernd gegen gutes Honorar.
Offerten unter Nr. B655 an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 2.1

15–20 M. Tagesverdienst
bietet sich redegewandtem Verkäufer eines gangb. Haushaltungsartikels an Private. Offerten unter B677 an die Exped. der „Bad. Presse".

Das beste Mittel bei kaltem, feuchtem Wetter gegen Erkältung und Influenza **Dampf-, Heißluft- u. elektr. Lichtbäder** für Herren u. Damen im **Friedrichsbad** ununterbrochen den ganzen Tag geöffnet.

Erfahrener
Detail-Zeichner
durchaus selbständig und rasch, für **Möbel u. Bau** zum sofortigen Eintritt gesucht. 169a
Stuttgarter Möbelfabrik Georg Schoettle, Stuttgart-Berg.

Zum Vertrieb an Wiederverkäufer eines leicht verkäufl. landwirtschaftl. Artikels (patent. Garbenbänder) wird tüchtiger, jüngerer
Reisender,
der d. Landkundschaft kennt, **gesucht.** Auch Nichtkaufleute werden event. berücksichtigt. Der Artikel kann auch provisionsweise von Reisenden mitgeführt werden. Gefl. Offert. mit Referenzen unter Nr. 60a an die Expedition der „Bad. Presse." 2.2

Zum Vertrieb eines leichtverkäufl. **Massen-Artikels suche redegewandte**
Hausierer
geg. hohen Lohn, dauernde Stellung. Gefl. Offert. unt. Nr. 172a an die Exped. der „Bad. Presse". 2.1

Bei sofort. fest. Vergütung von **10** Mark pro Tag u. hoh. Prov. suche tücht. Reisende z. Besuch v. Büros ꝛc. f. großart. **Pat.-Neuheit (Konsum-Artik.). E. Pötters, Cöln 88a.** 154a

Neben-Verdienst m. leicht. Näharbeit weise ich allerorts zu. **A. Nerre, Versandgesch. Mannheim, H. 2, 16** (68). 164a Tücht. eingef. Vertreter gesucht.

Arbeit i. Hause. Adressen, b. 1000 Adr. 8 Mk. Verd. 185a.2.1 **Hermann Diedrichs, Hamburg 33.**

Kaufm.-Lehrling
aus ordentlicher Familie gegen sofortige Vergütung **gesucht.** 370
Heinrich Schlerf, Flaschen, Bürsten und Kurzwaren en gros. 2.2 **Karl-Wilhelmstraße 40.**

Gewandte
Kassiererin
die schon in lebhaften **Detail-Geschäften** konditionierte, zum sofortigen Eintritt **gesucht.** Off. m. Gehaltsansprüchen an **Hugo Landauer,** 178a **Pforzheim.** 2.1

Stenotypistin
gebildete, mit mehrjähriger Praxis und gesetztem Benehmen und evtl. Kenntnis der franz. Sprache, findet angenehme, dauernde Stellung in größerer Fabrik in der Nähe von Baden-Baden. Offerten unter Beifügung von Photographie, Gehaltsansprüchen, Zeugnissen erbeten unter Nr 159a an die Exp. der „Bad. Presse".

Fräulein,
welches flott stenographiert, als **Maschinenschreiberin** per sofort **gesucht.** Gehalt Mk. 75.— per Monat. Offerten unter Nr. B672 an die Expedition der „Bad. Presse" err.

Auf sofort ein 243.2.2
Lehrmädchen
gesucht mit guter Figur.
Hirt & Sick Nachf.

Möbelschreiner
2—3 tüchtige selbständige Leute für bessere Möbel u. Bauarbeiten geg. dauernde Stellung gesucht. Verheiratete bevorzugt. 125a2.2
P. Schaab, Möbelfabr. m. Dampfbetr. gegr. 2862, **Weinheim** (Baden). Telephon 46.

Eine Stellung
können Sie **nach Ausbildung** als Bademeister, Masseur od. Pfleger annehmen. Lehrhonorar Mk. 220.—. Eintritt am 17. Jan. od. 1. Febr. **Sanitas Villa Riedberg in Günterstal-Freiburg Brg.**

Milch-Kutscher
jüngerer, kräftiger, solider **gesucht.** 438 **Kriegstraße 17,** 1. Stock.

Tüchtiges, fleißiges
Zimmermädchen,
welches auch servieren kann, sofort gesucht. 428 **Kaiserstraße 91.**

Wer Stellung sucht,
verl. die „Deutsche Vakanzenpost", Eßlingen 76. 563*7*

Tüchtige, zuverlässige
Haushälterin,
die gut kochen kann und im Stande ist, einen besseren Haushalt selbständig zu führen, findet per sofort oder später dauernde, angenehme u. gut bezahlte Stellung in südd. Amts-, Garnison- u. Universitätsstadt. Gefl. schriftl. Anträge mit Zeugnisabschriften etc. unter **S. F. 1143 an Rudolf Mosse, Stuttgart.** 168a

Alleinstehender Herr sucht geb. Frl. oder Witwe ohne Anhang, welche einen kl. Haushalt allein zu führen willens sind, als
Haushälterin.
Gefl. Offerten beliebe man, womöglich mit Bild, welches zurückgegeben wird, unter 57a an die Exp. der „Bad. Presse" einzusend.

Suche für Haushalt mit 1 kl. Kind eine 187a.2.1
Aushilfe
vom 1. Februar bis 1. März. Frau **Rudolf Armbruster, Mannheim,** Rheinvillenstr. 16.

Gesucht auf sof. od. 15. Januar
tüchtiges Mädchen,
das etwas kochen kann u. in Hausarbeiten erfahren ist. Mädchen mit guten Zeugnissen wollen sich melden 18472* **Nowack-Anlage 13,** 1. Stock.

Jg. Mädchen, welches d. Haushalt u. d. Kochen erlernen möchte, findet bei einzeln. Dame angenehme Stelle. B224.2.2 **Hirschstraße 75,** 2. St.

Mädchen-Gesuch.
Ein ordentl., fleißiges **Mädchen** wird per bald oder 15. Januar gesucht. Zu erfr. **Erbprinzenstraße 34** im Eisengeschäft. B623.2.2

Ein ordnungsliebendes **Mädchen** für den Haushalt, welches das Kochen dabei erlernen kann, findet auf 15. d. M. Stelle. Näh. B699 **Markgrafenstr. 26,** 3. St., rechts.

Junges **Mädchen,** das sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, tagsüber sofort gesucht. B491 **Karlstraße 88,** part.

Ein gutempfohlenes, **tüchtiges Mädchen,** in Küche und Hausarbeiten erfahren, auf 1. Februar gesucht. 366.2.2 **Weberstraße 6,** 3. Stock.

Gesucht wird auf 15. Januar ein fleißiges, ehrliches **Mädchen** für Küche u. Hausarbeit. Zu erfragen **Zähringerstr. 96,** Laden. B654.3.1

Junges, ehrliches **Mädchen findet** auf 1. Februar gute **Stelle.** Näh. **Friedenstr. 24,** part. B661.2.1

Fleißige und pünktliche
Austrägerin
verlangt **Allgemeiner Wegweiser,** Erbprinzenstraße 28, 3. St. B658

Besseres **Mädchen** für nachmittags zu Kindern gesucht. Zu melden zwischen 2—4 Uhr bei B409.2.2 **Frau Marx,** Kaiserstr. 213.

Eine reinliche, ehrliche Monatsfrau wird gesucht. B651 **Werderstr. 3,** 3. Stock.

Frau für
Treppen-Reinigung
gesucht. Zu erfragen B590 **Georg-Friedrichstr. 13,** part.

Pünktliche, reinliche **Putzfrau** für jeden Samstag, vor- oder nachmittags, 2 Stunden **gesucht.** B687 **Yorkstraße 39,** 2. St.

Modes.
Tüchtige Zuarbeiterin per 15. Februar **gesucht.** B683 **Bauer & Städelen,** Friedrichsplatz 4.

Modes.
Eine selbständige, tüchtige **Modistin** für mittelfeinen und feinen Genre findet auf 1. Februar l. Js. Stellung. Offerten mit Zeugnissen, Gehaltsansprüchen u. Photographie erbeten. 122a.3.2
Rob. Waidmann, Markdorf (Baden).

Modell (Akt) sofort auf ein paar Stunden **gesucht.** Offerten unter Nr. B673 an die Expedition der „Bad. Presse".

Stellen suchen

Mann, verheiratet und kautionsfähig, sucht Stelle als **Einkassierer** oder sonst ähnlichen **Vertrauensposten.** Offerten unter Nr. B701 an die Exped. der „Bad. Presse" erb.

Kaufmännischer Verein
für weibl. Angestellte, Karlsruhe i. B.
Kostenlose Stellenvermittlung für Mitglieder und Prinzipale.
Bureau Roonstraße 21, II. Sprechstunden: Täglich ½12 bis ½2 Uhr. 445.3.1
Der Vorstand.

Lebensstellung sucht
ein in der Buchführung, Lohn- und Krankenkassenwesen erfahrener Mann mit Ia. Zeugnissen. Derselbe bekleidete schon während 12 Jahren ein. Ratschreiberposten in größerer Gemeinde. Kaution kann auf Verlangen gestellt werden. Gefl. Off. unter Nr. B71 an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 2.2

Junger Mann, 18 Jahre alt, der seine dreijährige Lehrzeit beendet hat, sucht Stellung auf kaufm. Bureau als
Volontär.
Offerten unter Nr. B361 an die Expedit. der „Bad. Presse". 2.2

Verheirateter, strebsamer
junger Mann,
kautionsfähig, gelernter Tapezier und mit allen Arbeiten einer Dampfwäscherei vertraut, welcher mehrere Jahre in einer großen Anstalt als Tapezier und Waschmeister tätig war, sucht auf 1. Februar oder später ähnlichen Posten. Würde auch Stelle als **Hausmeister, Einkassierer** oder **sonstigen Vertrauensposten** annehmen. Offerten unter Nr. 173a an die Exped. der „Bad. Presse".

Sauberer, fleißiger **Mann sucht** dauernde **Stelle** als Diener, Ausläufer ꝛc., wo Gelegenheit zu späterer Verheiratung. Offerten unter Nr. B679 an die Expedition der „Bad. Presse" erb.

Konditor.
Suche für meinen Sohn, der die Konditorei erlernen will, auf Ostern l. J. eine **Lehrstelle** in **Karlsruhe** oder auswärts. Offerten mit Bedingungen unt. Nr. 162a an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Kellnerlehrling
sucht Stellung sofort. Off. unter B634 an d. Exp. d. „Bad. Presse".

Fräulein sucht Stellung a.
Verkäuferin.
Eintritt kann sofort erfolgen. Offerten unter Nr. B633 an die Exped. der „Bad. Presse".

Fräulein
(gute Figur) **sucht Anfangsstellung** als **Verkäuferin** in einer **Konditorei oder Café.** Offerten mit Gehaltsangabe unt. Nr. B594 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Fräulein aus guter Familie **sucht zu sofort Stellung** als
Empfangsdame
zu Arzt oder Photographen, evtl. auch als **Verkäuferin** in feinerem Geschäft. Gefl. Off. unt. Nr. B229 an die Exped. der „Bad. Presse".

Suche
für ein älteres **Servier-Fräulein Stelle** zum Servieren in nur bess. Restaurant, selbige war längere Jahre in einer Stelle. Näher. bei **Frau Dewein, Landau** (Pfalz), **Kugelgartenstraße 6.** 174a

Ein älteres Fräulein,
das lange Jahre in einem Herrschaftshaus gedient, sucht sofort Stellung zu einzelner Dame oder Herrn. Dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hoh. Lohn. Näheres zu erfragen B388.2.2 **Douglasstraße 26,** 3. Stock.

Ein kräftiges, fleißiges **Mädchen** vom Lande, **sucht** auf sofort oder 15. Januar **Stellung.** Zu erfrag. B410 **Wilhelmstr. 16,** 1. St.

Junge reinl. **Frau sucht Monatsstelle** für Nachmittags, übernimmt auch Bureaureinigung. B691 **Schillerstr. 31,** 4. St., Hths.

Zu vermieten:

Wegen Versetzung ist das **Einfamilienhaus** Bachstraße 19 auf sofort **zu vermieten** oder **zu verkaufen.** Autogarage u. Garten vorhanden. 84171 Näh. **Weinbrennerstr. 2** Bureau, oder bei Herrn **Kornsand.**

Karlstraße 7 ist das **zweistöckige Hinterhaus,** bestehend aus 4 Zimm., Küche, Kammer und Zubehör, nebst großer Werkstätte, auf 1. April **zu vermieten.** Näheres zwischen 12 und 2 Uhr im Vorderhaus. B92.3.2 NB. **Werkstätte könnte auch für Magazin vermietet werden.**

Laden zu vermieten.
Laden mit schöner Wohnung in bester Lage der Kronenstraße bis 1. April zu vermieten. Näheres B236.3.3 **Kronenstr. 47,** Bäckerei.

Laden.
In bester Geschäftslage ist ein schöner, heller Laden mit zwei Schaufenstern und Nebenräumen ꝛc. mit oder ohne Wohnung sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst. B700
Waldstraße 38, 2 Treppen hoch.

Laden zu vermieten.
Eckladen mit 1 Zimmer resp. **3 Zimmerwohnung** oder auch nur mit 1 **Zimmer** per sofort oder 1. April zu vermieten. B174 Näh. Schützenstraße 94, II.

Riefstahlstraße 4
ist die **Wohnung,** 2 Treppen hoch, 7 **Zimmer** mit reichlichem Zubehör, auf 1. April 1910 evtl. früher zu vermieten. Besichtigung nur zwischen 11 u. 1 Uhr. Näheres im Bureau **Zähringerstr. 102.** 18422

Bahnhofstraße 6
nächst der Ettlingerstraße, ist die **Parterre-Wohnung** bestehend aus 6 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. April sehr preiswert zu **vermieten.** Näh. im 3. Stock oder Durlacher-Allee 66. 323.3.2

6 Zimmerwohnung
Sophienstraße 13, III, ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Jedes Zimmer hat sep. Eingang. Preis 960 M. B438 Näheres daselbst 2. Stock.

Geräumige **6 Zimmerwohnung** ist Schützenstraße 21 (Apotheke) im 3. Stock auf 1. April zu vermieten. B296

6 Zimmerwohnung mit einger. Badezimmer, Gas u. elektr. Licht, in feinem Hause zu vermieten. B295 Näh. Leopoldstraße 45, III.

5 Zimmer-Wohnung.
Nokkstr. 3 (Südweststadt), Neubau, ist per sof. od. später im 2. Stock eine schöne **Wohnung** mit Bad, Erker, Terrasse ꝛc. zu **vermieten;** moderne praktische Einteilung. Zu erfragen **Klauprechtstraße 9,** 2. St. 15282*

Körnerstraße 29
schöne **4 Zimmerwohnung,** part., mit Mans.-Zimmer, Küche, Keller, Waschküche, Trockenraum, Gas- u. Wasserl., wegen Wegzug auf 1. April d. J. zu verm. B62 Näheres daselbst 3. St.

5 **Zimmerwohnung,** vis-à-vis Palais Prinz Max, mit Zubehör auf 1. April **zu vermieten.** Näh. **Karlstr. 12,** II. 439*

4 Zimmer-Wohnung,
komfortabel eingerichtet, ist preiswert zu vermieten. B45403.10.4 Näheres **Schönfeldstraße 1.**

Herrenstraße 41, 1. St.,
ist eine **4 Zimmerwohnung** in einem ruhigen pünktlichen Hause, kein Hinterhaus, Aussicht auf Gärten, an eine kleine, ruhige Familie **zu vermieten.** **Näheres** zu erfahren im 2. Stock bei Frau **Korn.** B666

Gottesauerstraße,
4. Stock, schöne **3 Zimmerwohnung** per 1. April **zu vermieten.**

Karl-Wilhelmstraße,
3. Stock, sehr schöne **5 Zimmer-Wohnung** mit reichlichem Zubehör auf 1. April **zu vermieten.** Näheres: 270* **Melanchthonstraße 2,** im Bureau.

3 Zimmerwohnung
mit Balkon im 2. Stock evtl. 4 **Zimmerwohnung** im 1. Stock sind billig zu vermieten. B394 **Goethestraße 15a.**

Wohnung v. 3 Zimmern 3. Stock, Preis 380 Mk., **Wohnung** von 4 Zimmern 1. St., Preis 520 Mk. mit allem Zubehör. Anzuseh. nachmittags **Uhlandstr. 31,** part. B317.5.2

Wohnung v. 3 Zimmern, Küche, Balkon und sonstigem Zubehör per 1. April zu vermieten. Näheres **Yorkstraße 23,** 4. Stock. 354.2.2

Eine schöne **Wohnung** von 2 Zimmern, Küche und Zubehör, desgleichen eine **Wohnung** von 2 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. B108.5.2 Näheres **Sedanstraße Nr. 11.**

Auf 1. April ist eine **Wohnung** v. 2 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde zu vermieten. Näheres **Augartenstr. 17** im Laden. B163.3.3

Mansardenwohnung,
2 große u. 2 kleine Zimmer, Küche u. Keller, zu Mk. 280 per 1. April 1910 zu vermieten. Näheres 430* **Markgrafenstraße 52,** part.

Adlerstraße, nächst dem Schloßplatz, ist eine **Wohnung** von 5 Zimmern, Küche, Keller u. Mansarde, 2. St., mit Balkon, auf 1. April zu verm. Näheres beim Eigentümer **Joseph Heck, Zirkel** 14. Einzuseh. v. 12—¾4 Uhr. B393

Adlerstraße 39 ist der 3. Stock mit reichl. Zubehör per 1. April zu vermieten. B306 Näheres im Delikatessengesch.

Augartenstr. 73 ist eine freundliche **Mansardenwohnung,** bestehend in 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör (mit Gas), ohne vis-à-vis, auf 1. April an ruh. Leute zu vermieten. Näheres parterre. B688

Durlacher Allee 15 ist weg. Versetzung der ganz neu hergericht. 3. Stock von 5 Zimmern, Bad ꝛc. auf 1. April zu vermieten. Näheres 1. Stock. 249*

Durlacher Allee 29a, III., ist 5-**Zimmerwohnung** mit Balkon, Veranda, Badez. und reichl. Zubehör sof. oder 1. April zu verm. Näheres parterre. B95.2.2

Durlacher Allee 36 ist im Seitenbau 5 Stock eine 2 **Zimmerwohnung** auf 15. Febr. od. später zu vermieten. B151 Näh. part.

Erbprinzenstraße 21, III., ist eine schöne **7 Zimmerwohnung** mit Zubehör auf 1. April zu vermiet. B429 Näheres daselbst.

Essenweinstr. 24 ist im 2. Stock eine 2 und eine **3 Zimmerwohnung** per 1. April zu vermieten. B305 Näheres 1. Stock.

Gerwigstraße 20 ist eine **Wohnung** von 2 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde auf 1. Februar zu vermieten. Näh. im 2. St. l. B400

Götheistraße 41, 2. St., lks., schöne **Wohnung** von 2 Zimmern, Küche und Keller mit Koch- u. Leuchtgas auf 1. April zu vermieten. B538 Näheres **Sofienstr. 13,** 2. St.

Hirschstr. 33 ist wegen Wegzug der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Badezim., Balkon, Veranda, nebst sonst. Zubehör auf 1. April zu vermieten. B78 Zu erfragen parterre links.

Lessingstraße 5, 3. Stock, ist eine schöne, große **2 Zimmerwohnung** an einzelne Dame oder Herrn auf 1. April zu vermieten. B680.6.1

Ludwig Wilhelmstraße 16 sind im Hinterhause, 3. Stock, 2 der Neuzeit entsprechende **3 Zimmerwohnungen** mit sämtl. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. B32.5.4

Luisenstraße 93, part., eine Drei-**Zimmer-Wohnung** zu vermieten auf 1. April. Näh. 2. St. B159

Marienstraße 68a ist im 2. Stock eine große **3 Zimmer-Wohnung** mit Balkon, Küche, Mansarde und Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. St. r. B646

Morgenstraße 6 ist eine **Wohnung** im 4. Stock von 3 Zimmern, Küche mit Gas, Keller und einem verschließbaren Speicher auf 1. April zu vermieten. B382 Näheres im 1. Stock lks.

Putlitzstraße 16, II., ist wegen Wegzug von hier eine **Wohnung** von 2 Zimmern, Mansarde, Keller, sofort oder 1. Febr. zu vermieten. B553

Scheffelstr. 14 kleinere **Wohnung,** 3 Zimmer, Küche mit Kochgas, Keller u. Speicherk. in abgeschl. Hause auf 1. April an 2—3 ruh. Personen zu vermieten. Näheres 2. Stock. B237.2.2

Scheffelstr. 43 ist eine schöne Mansardenwohnung, 2 Zimmer und **Küche auf 1. April zu vermiet. B146 Erfragen im 2. Stock.**

Schillerstraße 14 ist eine schöne **4 Zimmerwohnung** mit Mans. u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 2 Zimmer gehen nach dem Garten. B308 Näheres im 2. Stock.

Schützenstr. 47, Vorderh. 2. Stock **schöne Wohnung von 3 Zimm., Küche u. allem Zubehör auf 1. April zu vermieten.** B80 **Näh. daselbst 2. Stock, rechts.**

Sternbergstraße 7, IV., ist eine schöne **3 Zimmerwohnung** auf 1. April zu vermieten. B412 Näheres im 1. Stock.

Tullastr. 3 Zimmerwohnung 4. St. mit Erker, Küche, Keller und Speicher per sof. od. spät. zu verm. Näh. **Tullastr. 74,** 5. St. B665 3.1

Veilchenstr., 3 Zimmerwohnung, 2. Stock, Balkon, Küche, Keller, Mansarde, Speicher, sowie **3 Zimmerwohnung** 4. Stock mit Küche, Keller, Speicher u. Waschkücheanteil per 1. April zu vermieten. Näher. **Tullastraße 74,** 5. St. B664.3.1

Veilchenstraße 15 ist im Hinterh. im 3. Stock eine schöne 3 Zimmerwohnung auf 1. April zu verm. Näh. im Laden. B107

Weltzienstr. 33, 3. St. Schöne gr. **3 Zimmerwohnung** mit Badezimm., Veranda, Balkon, Mans. etc. Verhältn. halb z. 1. April zu vermieten. B189 Näheres 3. Stock, rechts.

Werderstraße 16 ist eine schöne **Wohnung,** besteh. aus 4 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller u. groß. Mansarde auf 1. April zu vermiet. Näheres 1. Stock. B689

Werderstraße 69 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde auf 1. April zu vermieten. 296.2.2

Wielandtstraße 12 ist eine 2 **Zimmerwohnung** auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. B9.2.2

Mühlburg. (Nähe des Rheinhafens) **Rheinstr. 66 ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Zubehör im 2. Stock a. 1. April zu verm.** B208 **Näheres im Laden.**

Geibelstraße 3, Mühlburg, Neubau, sind eine **3 Zimmerwohnung,** 4. Stock, und 4 **Zimmerwohnung,** 1. Stock, nebst Werkstätte sofort oder später zu vermieten. Näheres 2. Stock. B45451.6.5

Kaiserallee 43,
eine Treppe, ohne gegenüber, ist ein elegant möbl. **Wohn- u. Schlafzimmer** per sof. zu vermiet. B663

Möbliertes Zimmer
mit Pension in freier Lage zu vermieten für sofort, evtl. mit 2 Betten. Näheres zu erfragen unt. Nr. B527 in der Exp. der „Bad. Presse". 2.2

Hübsches Zimmer
mit 1 oder 2 Betten zu vermieten. B45096* **Nelkenstr. 31, IV.**

Möbliert. Zimmer
parterre, mit Kaffee 16 M, an anständiges Fräulein oder Herrn zu verm. **Werderstr. 68, part.** B316

Gut möbliertes
Zimmer mit Pension bei alleinstehender Dame zu vermieten. Offerten unter Nr. B418 an die Exped. der „Bad. Presse." 2.2

Hübsch möbl. freundl. **Zimmer** auf sofort zu vermieten. B478 Goethestraße 36, II. l.

Großes, gut **möbl. Zimmer** an bess. Herrn od. Dame zu vermiet. B559 Augartenstraße 37, II.

Großes, helles, zweifenstriges **Parterre-Zimmer** sofort zu verm. B641 Waldstraße 56.

Gut möbl. **Mansardenzimmer** ist sofort zu vermieten. B690.2.1 **Karlstr. 6,** 3. Stock, Müller.

Bürklinstraße 10 ist ein schön möbliertes **Zimmer** mit separatem Eingang sofort zu verm. B692.3.1

Douglasstraße 10, 2 Trepp. links, ist sofort ein gut **möbl. Zimmer** zu vermieten. B648

Leopoldstraße 33, Hths., 1 Treppe, ist ein schön möbliert. Zimmer zu vermieten. B368.3.3

Rudolfstr. 5, part., ist ein gut möbl. 2fenstriges **Zimmer** sofort oder 15. d. Mts. billig zu verm.

Miet-Gesuche:

Wohnung
von 6 Zimmern
und **Bureauraum,** eventl. letzteren im andern Stockwerk, in der Stephanienstraße oder in der Nähe der Stephanienstraße, zum 1. April **gesucht.** Gefl. Offert. unt. Nr. 401 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten. 2.2

Miet-Gesuch.
Jung. Brautpaar sucht auf 1. März **3 Zimmerwohnung,** am liebsten Hinterhaus oder Seitenb. **parterre.** Offerten mit Preisangabe unter Nr. B681 an die Exp. der „Bad. Pr."

Ruhige Familie **sucht 3 Zimmerwohnung** in der Oststadt. Part. u. 4. Stock ausgeschlossen. Gefl. Off. m. Preisangabe unt. Nr. B707 an die Exped. der „Bad. Presse". 2.1

Beamt.-Familie sucht auf 1. April eine geräum. **2 Zimmerwohnung** mit Zubeh. in ruh., reinlichem Hause, III. oder IV. Stock. Nähe der Roonstr., eventl. auch Nähe Körnerstraße. Offerten mit **Preis** unt. Nr. B644 an die Exped. der „Bad. Presse".

2 Zimmerwohnung
gesucht von ruhigem Ehepaar auf 1. April im Zentrum der Stadt. Gefl. Offerten unt. Nr. B649 an die Exped. der „Bad. Presse" erb.

Kleine Familie, pünktl. Zahler, sucht im Vorderhaus (Altstadt oder Oststadt) **2 Zimmerwohnung.** Offerten unter Nr. B645 an die Expedition der „Bad. Presse".

2 Zimmerwohnung mit kl. Werkstätte auf 1. April zu **mieten gesucht.** Nähe der Bernharduskirche bevorzugt. Offert. unt. B668 an die Exp. der „Bad. Presse".

Ruhige, ordnungsliebende Mieterin **sucht** per April od. Juli in gutem Vorderhause hübsche kleine **2 Zimmerwohnung m. Gas.** Gefl. Off. mit Preisang. unt. B669 an die Exp. der „Bad. Presse".

Junges Ehepaar
sucht per 15. Januar möbl. **Wohn- u. Schlafzimmer,** 2. oder 3. Stock, unweit v. Zentr., event. mit voller Pension, Klavier- u. Badbenützung. Offerten mit Preisangabe unter Nr. B670 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten.

2 Herren suchen auf 1. Februar **2 gut möblierte Zimmer** womögl in einem Hause. Lage Nähe der Hauptpost oder Mühlburger Tor. Offerten mit Preisangabe unter B674 an die Expedition der „Bad Presse" erbeten.

Möbliertes Zimmer vom 17. Januar ab auf ca. 14 Tage in der Nähe des **Bahnhofs** Karlsruhe, in besserem Hause **gesucht.** Offerten mit Angabe der Lage und Preis unter Nr. 138a an die Exped. der „Bad. Presse".

Junger Kaufmann sucht gutmöbl. groß. **Zimmer** mit separat. Eingang, mögl. **mit Pension.** Offerten mit Preisangabe unt. Nr. B638 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Gesucht zum 1. Febr. für alleinstehende Dame (Verkäuferin) ein **Zimmer** mit voller Beköstigung. Offerten unter Nr. B675 an die Expedition der „Bad. Presse" erb.

Unmöbliert. Zimmer mit Küche von alleinstehend. älterem Mädchen **zu mieten gesucht.** Suchende würde eventl. als Gegenleist. häusliche Arbeit übernehmen. Weststadt bevorzugt. **Offerten** unt. Nr. B667 **an die Expedit.** der „Bad. Presse".

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Inventur-Ausverkauf

Beginn: Freitag den 7. Januar, vorm. 9 Uhr.

Verkauf nur gegen Barzahlung. Versand nur gegen Nachnahme.

Dieser bekannte, nur einmal in jedem Jahre stattfindende Ausverkauf wird sicher alles bisher Gebotene weit in den Schatten stellen. Da für die kommenden Frühjahrs-Neuheiten Platz geschaffen werden muss, werde ich, um eine Totalräumung der noch vorhandenen Warenmassen herbeizuführen, meine enormen Lagervorräte zu selten gebotenen, außergewöhnlich billigen Preisen zum Verkauf bringen. Die einzelnen Posten sind übersichtlich auf Ständer geordnet und die Ausverkaufspreise auf jedem Etikett mit Blaustift vermerkt. — Die Vormittage empfehlen sich besonders zum Einkauf, da es nachmittags infolge des großen Andranges nicht immer möglich ist, die Kundschaft mit der nötigen Aufmerksamkeit zu bedienen.

Ich mache besonders aufmerksam auf

Grosse Posten aussortierter Waren

welche

zu jedem annehmbaren Preise

abgegeben werden. — Unter denselben befinden sich

Ball- und Gesellschaftskleider, Kostumes, Abendmäntel, Plüsch-Paletots, Pelz-Jacketts, schwarze Frauenpaletots u. Tuchjacketts, engl. Paletots, Kostümröcke (schwarz, farbig u. Sport), Blusen in Seide, Spitzen, Woll- u. Waschstoff (schwarz, weiss u. farbig), Sammetjacketts (farbig), Taffetkleider, Waschkleider, Tüllkleider, Mousselinkleider, Morgenröcke, Matinees, Unterröcke in Seide, Lüster, Woll- u. Waschstoff, Kinder- u. Mädchen-Jacketts u. Kleider,

alles nur tadellose, fehlerfreie Waren.

Auf sämtliche nicht aussortierten (regulären) Waren bewillige ohne Ausnahme **25–50% Rabatt.**

Beachten Sie meine Inventur-Dekoration, welche heute Donnerstag abend eröffnet wird.

Rabattmarken werden während des Inventur-Verkaufs nicht abgegeben. 371

E. Neu Nachfl., Inh.: S. Michel-Bösen Kaiserstr. 74

Karlsruh's grösstes Spezialgeschäft.